Studieren, wo es am schönsten ist

KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Informationen zum Studium 4

FernUniversität in Hagen

Die FernUniversität in Hagen

- ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum
- bietet Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen, besondere Weiterbildungsstudien sowie frei wählbare Kurse und Module im Akademiestudium an
- besteht aus den Fakultäten Kultur- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, Wirtschaftswissenschaft und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- kombiniert klassische Methoden des Wissenserwerbs mit der Nutzung der neuen Medien zum Blended Learning
- liefert Ihnen das Studienmaterial direkt ins Haus
- bietet Ihnen umfassende Betreuung durch Kursbetreuerinnen und -betreuer in Hagen und Mentorinnen und Mentoren in den Regional- und Studienzentren in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Ungarn und Russland.

Campus der FernUniversität in Hagen an der Universitätsstraße

Impressum

Herausgeber	Der Rektor
Fotos	fancy, ImageSource, PhotoAlto, verve, F 1 online, fotolia
Stand:	November 2011

Inhalt

Allgemeine Informationen zur Fakultät 4

Studierendenportraits 5

Allgemeines zum Studienverlauf 6

Studienmaterial und Kursbelegung 6

Virtuelle Angebote der Fakultät 6

Prüfungen und Präsenzveranstaltungen 7

Das Angebot der Fakultät im Überblick 7

Bachelor Bildungswissenschaft 8

Bachelor Kulturwissenschaften 12
mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie

Bachelor Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie 15

Bachelor Psychologie 19

Master Bildung und Medien: eEducation 24

Master Europäische Moderne. Geschichte und Literatur 28

Master Governance 31

Master Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext 34

Promotion 38

Akademiestudium / Weiterbildung 39

Institute und Lehrgebiete der Fakultät 42

Weitere Informationen zum Studium 44

Allgemeine Informationen zur Fakultät

Die Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften

Die Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften (KSW) ist die zweitgrößte Fakultät der FernUniversität. Sieben Disziplinen – Bildungswissenschaft, Geschichte, Philosophie, Literaturwissenschaft, Psychologie, Politikwissenschaft und Soziologie – stellen ein umfangreiches und attraktives Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen bereit.

Mehr als 80% der Studierenden der FernUniversität studieren in Teilzeit parallel zu ihrer Berufstätigkeit oder Ausbildung, ihrem Wehr- bzw. Zivildienst oder ihrer Familienarbeit. Mühe und Einsatz lohnen sich: Unsere Absolventinnen und Absolventen haben sich durch ihr Studium neue berufliche Perspektiven erschließen können und persönliche Ziele erreicht.

Eröffnen auch Sie sich neue Wege durch ein Studium an der FernUniversität.

Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Ihre
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften

Studierendenportraits

Anna Winter
Psychologie-Studentin

„Soziale Isolation? Langeweile? Nicht im Fernstudium, wenn man die einfachen Möglichkeiten nutzt, die die moderne Kommunikation bietet und sich ein wenig engagiert."

Bianca Rabe
Magister-Abschluss in Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie weit unterhalb der Regelstudienzeit und mit Auszeichnung

„In herausragender Weise unterstützt die FernUniversität lebenslanges Lernen. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden."

Henrik Lührs
Pilot und Fluglehrer, Absolvent des B.A. Kulturwissenschaften

„Die hohe Flexibilität und die sehr gute Betreuung – vor allem im Vergleich mit einer Präsenzuni – haben es mir ermöglicht, das Studium trotz meiner Berufstätigkeit ohne Zeitverlust zu absolvieren."

Sabine Runge
selbständige Business-Trainerin, Coach und Mediatorin, erste Absolventin des B.A. Bildungswissenschaft

„Auf meinen beruflichen Reisen war ich mit dem Laptop sofort in der Lernumgebung der FernUniversität. Damit das Lernen nicht zu digital und abstrakt war, habe ich mir in Präsenzveranstaltungen immer wieder reale Inspirationen geholt."

Lavinia Wilson
Schauspielerin, studiert Philosophie, Geschichte und Soziologie auf Magister

„Durch meine Arbeit als Schauspielerin habe ich ein eher unregelmäßiges Leben. Nach langen intensiven Arbeitsphasen gibt es auch Monate, in denen kaum etwas passiert. Das Studium gibt da schon eine bestimmte Struktur, es holt mich zurück. Außerdem ist Philosophieren eine der sinnvollsten Tätigkeiten überhaupt! In der Lerngruppe arbeiten wir die Kurse durch und diskutieren ein Thema manchmal wochenlang."

Beatrix Kietzmann
Schriftstellerin, Literaturwissenschaftlerin

„Dass die FernUniversität gut ankommt, wusste ich schon, bevor ich mich einschrieb. Im ersten Semester habe ich mir einen Überblick über das Angebot verschafft und die Studienbriefe verschiedener Studiengänge gelesen. Letztendlich entschied ich mich dann für Literaturwissenschaft und Soziale Verhaltenswissenschaft. Mein Studium war ein Turbotrip durch 3000 Jahre Geistesgeschichte!"

Anna Lührmann
ehemalige Bundestagsabgeordnete, Absolventin des B.A. Politik- und Verwaltungswissenschaft

„In meiner Abschlussarbeit habe ich mich mit den Problemen der Vereinten Nationen im Darfur-Konflikt auseinandergesetzt. Das war die bestmögliche Vorbereitung für meine Zukunft." Nach Ihrer Tätigkeit als Bundestagsabgeordnete folgte Sie Ihrem Ehemann in den Sudan und engagiert sich dort in internationalen Organisationen.

Allgemeines zum Studienverlauf

Das Studium an der FernUniversität in Hagen eröffnet Ihnen Perspektiven in Studium und Wissenschaft, die sich mit Ihrem jetzigen Leben vereinbaren lassen. Während Ihres Studiums können Sie Ihrem Beruf nachgehen, Familienarbeit leisten und wohnen, wo Sie möchten. Mit über 30 Jahren Erfahrung ist die FernUniversität die ideale Lösung für alle, die beruflich weiterkommen wollen – und Spaß daran haben, sich neue Wissensbereiche zu erschließen.

Auf den Internetseiten der FernUniversität und im allgemeinen Heft „Informationen zum Studium" finden Sie ausführliche Informationen zur allgemeinen Organisation des Studiums an der FernUniversität, unseren zahlreichen Studien- und Regionalzentren und zur Einschreibung. Alle Informationshefte können Sie sich als pdf-Dokument herunterladen oder zuschicken lassen. Beachten Sie auch die Links zu unserem Online-Angebot.

Studienmaterial und Kursbelegung

An der FernUniversität in Hagen besuchen Sie keine Vorlesungen in überfüllten Hörsälen. Den gesamten Inhalt des Studiengangs erhalten Sie auf dem Postweg (als schriftliches Studienmaterial, CD-ROM, DVD) oder als Online-Material im Lernraum Virtuelle Universität (LVU).

Virtuelle Angebote der Fakultät

Zu jedem Bachelor- und Masterstudiengang der Fakultät KSW gibt es ein Studienportal im Webangebot der FernUniversität. Hier finden Sie alle studienrelevanten Informationen wie Zugangsvoraussetzungen, Studienaufbau, Studieninhalte, Studien- und Prüfungsordnung, Studienziele und Berufsfelder, auch aktuelle Daten zu Prüfungen und Prüfungsergebnissen, Ankündigungen von Präsenz- und Online-Seminaren, Kontaktmöglichkeiten zu Mitstudierenden, Lehrenden, Tutoren und dem Prüfungsamt. Somit ist das Studienportal das zentrale Informations- und Kommunikationselement des Studiengangs.

Ergänzend zum Studienportal steht die Lernplattform Moodle zur Verfügung, die Ihnen neue Lehr- und Lernformen ermöglicht und über die Sie sich mit Ihren Mitstudierenden und Lehrenden effizient vernetzen können.

Prüfungen und Präsenzveranstaltungen

Die Module der Bachelor- und Masterstudiengänge werden jeweils mit einer Prüfung in Form von Klausur, Hausarbeit oder mündlicher Prüfung abgeschlossen. Für Klausuren werden zahlreiche Klausurorte in Deutschland sowie einige in Österreich, Ungarn, Lettland und in der Schweiz angeboten. Darüber hinaus können im übrigen Ausland auch Klausuren in Deutschen Schulen, Goethe-Instituten, Botschaften bzw. konsularischen Vertretungen geschrieben werden. Die Klausuren werden in der Regel im März und September in den Nachmittagsstunden (14–18 Uhr) durchgeführt. Mündliche Prüfungen finden in der Regel an der FernUniversität in Hagen statt. Hausarbeiten schreiben Sie zu Hause innerhalb einer festgelegten Bearbeitungszeit. Präsenzseminare werden zumeist an 2–3 Tagen über die Wochenenden angeboten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Studienportalen des jeweiligen Studiengangs.

Das Angebot der Fakultät im Überblick

Unsere Studiengänge

- Bachelor Bildungswissenschaft
- Bachelor Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie
- Bachelor Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie
- Bachelor Psychologie
- Master Bildung und Medien: eEducation
- Master Europäische Moderne: Geschichte und Literatur
- Master Governance
- Master Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext

Info

Der Masterstudiengang Psychologie (Master of Science) befindet sich bei Redaktionsschluss noch im Akkreditierungsverfahren. Aktuelle Informationen zum Start dieses Angebots finden Sie unter http://www.fernuni-hagen.de/ksw

Bachelor Bildungswissenschaft

Auf einen Blick

Abschluss:
Bachelor of Arts (B.A.) in Educational Science

Kosten insgesamt:
ca. 1.760 Euro

Umfang:
180 credit points (ECTS)

Studiendauer:
6 Semester Vollzeit / 12 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Vor dem Hintergrund klassischer Themenfelder der Bildungswissenschaft zielt der Studiengang auf den Erwerb von Wissen und Kompetenzen, Bildungsprobleme unter Einsatz neuer Medien in verschiedenen beruflichen Kontexten zu erkennen und Bildungsaufgaben unter gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wahrzunehmen und mit zu gestalten. Dabei werden (neue) Medien als selbstverständlicher Bestandteil von Bildungswissenschaft verstanden und nehmen im Studium einen großen Stellenwert ein.

Lebenslanges Lernen, die Auflösung traditioneller Lernorte und die zunehmende Überwindung nationaler Grenzen sind Stichworte einer veränderten Bildungslandschaft. Zentrale Aufgabe einer modernisierten Bildungswissenschaft sind die Analyse der damit verbundenen Prozesse und die Bereitstellung von neuen Arbeitsansätzen unter diesen veränderten Rahmenbedingungen. Die kompetente Erforschung, Gestaltung und Bewertung von Bildungsprozessen in einer mediatisierten Gesellschaft wird zunehmend erforderlich.

Disziplinäre Bezüge

Der Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft ist sozialwissenschaftlich orientiert. Es werden Strukturen und Funktionen sozialer Zusammenhänge von Institutionen in ihrer Wechselwirkung mit Handlungs- und Verhaltensprozessen von Individuen analysiert. Der Studiengang ist mit einem erziehungswissenschaftlichen Studium in vollem Umfang gleichzusetzen; inhaltlich geht es um die klassischen pädagogischen Themenbereiche von Bildung, Erziehung, Sozialisation und Lernen bzw. Didaktik. Neben zehn bildungswissenschaftlichen Modulen werden zwei Module aus der Psychologie und ein Modul aus der Soziologie einbezogen. Der Abschluss ist ein Bachelor of Arts in Educational Science.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Kopie einer für Nordrhein-Westfalen gültigen Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder vergleichbare ausländische Bildungsnachweise.

Zur Aufnahme der Bachelorstudiengänge berechtigen auch bestimmte berufliche Qualifikationen. Je nach Art der beruflichen Vorbildung können Sie direkt ein Bachelorstudium aufnehmen oder den Hochschulzugang über ein Probestudium oder eine Zugangsprüfung erlangen.

Detaillierte Hinweise zu den genauen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf den unten angegebenen Internetseiten. Für weitere Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Studienvoraussetzungen

Notwendig ist der Zugang zu einem internetfähigen PC. Insbesondere, wenn Sie nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können, muss gewährleistet sein, dass Sie an Online-Seminaren teilnehmen können.

Anerkennungen

Angerechnet werden nur Prüfungsleistungen aus modularisierten Studiengängen. Dabei können nur ganze Module anerkannt werden (keine Teilleistungen aus Modulen), da sich die Prüfungen auf alle Inhalte des jeweiligen Moduls beziehen. Eine Anrechnung von Prüfungsleistungen (Zwischenprüfungen etc.) aus Magister- oder Diplomstudiengängen etc. ist, sofern die inhaltliche Gleichwertigkeit nachgewiesen wird, im Einzelfall möglich.

Allgemeine Hinweise zur Anerkennung finden Sie im Studienportal. Für individuelle Rückfragen steht Ihnen die fachbezogene Studienberatung gerne zur Verfügung.

Zielgruppen

Zielgruppe dieses Studiengangs sind Studierende, die sich auf eine Tätigkeit in öffentlichen und privaten Organisationen und Institutionen im Bereich der Grundlagenforschung, Konzeptualisierung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Bildungs-, Erziehungs- und mediatisierten Kommunikationsabläufen vorbereiten.

Links

http://www.fernuni-hagen.de/bachelorstudiengaenge

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Das Studium qualifiziert Sie für Tätigkeiten in gesellschaftlichen Handlungsfeldern unter Berücksichtigung der zunehmenden Bedeutung des Einsatzes von (neuen) Medien in beruflichen Aus- und Weiterbildungskontexten.

Zu den konkreten Zielen des Studiengangs gehören:

- der Erwerb von Begründungs- und Orientierungswissen für Bildungs- und Lernprozesse;
- der Erwerb beruflicher Handlungskompetenz zur Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Aufgaben in Einrichtungen der Arbeit, Bildung, Beratung und zugehörigen Verwaltungs- und Forschungseinrichtungen;
- die Erhöhung der Kommunikationsfähigkeit unter Berücksichtigung neuer Medien;
- die Befähigung zur Anwendung neuer Medien in der beruflichen Praxis;
- die Reflexion der Veränderungen der Kommunikationsformen und -inhalte durch den Einsatz neuer Medien und der daraus resultierenden Konsequenzen für Bildungs- und Lernprozesse;
- Kenntnisse der empirischen Bildungsforschung.

Berufsfelder

Der Studiengang Bildungswissenschaft ist für zukünftige Beschäftigte in denjenigen Berufsfeldern gedacht, in denen bisher Diplom-Pädagoginnen und -Pädagogen tätig waren. Dazu gehören Behörden, Hochschulen, Verbände, Betriebe, Rehabilitationszentren, Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung und Familienbildungsstätten.

Über alle Arbeitsfelder hinweg können bei künftigen Bildungswissenschaftlerinnen und Bildungswissenschaftlern vier grundsätzliche Tätigkeitsbereiche ausgemacht werden:

1. klientenzentrierte Tätigkeiten (Betreuen, Beraten, Erziehen),
2. organisationszentrierte Tätigkeiten (Planen, Organisieren),
3. Wissensreproduktion (Lehren, Unterrichten) und
4. Wissensproduktion (Forschen).

Als Absolvent(in) werden Sie sich nicht nur für Tätigkeiten in sozialen Institutionen, sondern zunehmend auch im Bereich der freien Wirtschaft beruflich orientieren können, insbesondere in folgenden konkreten Tätigkeitsfeldern: Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung. In diesem Bachelorstudiengang erwerben Sie

Kompetenzen, die Ihnen hervorragende Berufseinstiegschancen eröffnen: Sie lernen die Anwendung von Fach- und Methodenkenntnissen und erwerben die Reflexionsfähigkeit über Bildungsprobleme sowie grundlegende Kenntnisse in Problemanalyse und -lösungsverfahren. Durch die Auseinandersetzung mit Inhalten im virtuellen Lernraum erlangen Sie soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit und lernen eigenständiges Arbeiten ebenso kennen wie teamorientierte Arbeitsweisen. Sie erwerben Fähigkeiten für die Beschäftigung in den Tätigkeitsfeldern Bildung, Medienkommunikation, in mediendidaktischer Planung und Gestaltung von Bildungsprozessen und in der Erwachsenen-, Berufs- und Weiterbildung.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 6 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 12 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt 5.400 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Verbindlich ist generell das Studium von 11 Modulen in den drei Studienphasen. Wahlfreiheit besteht in der Abfolge der Module innerhalb einer jeweiligen Studienphase im Kernstudium (1. und 2. Studienphase) und im Profilstudium (3. Studienphase). Für den Eintritt in die jeweils folgende Studienphase müssen Sie mindestens drei Module erfolgreich absolviert haben, das vierte Modul muss spätestens in der darauf folgenden Studienphase erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei muss beachtet werden, dass das Modul 1 D „Empirische Bildungsforschung/quantitative Methoden" bestanden sein muss, bevor das Modul 2 C „Psychologisches Wahlpflichtmodul" absolviert werden kann.

Mit der Wahlpflicht von zwei Modulen in der dritten Studienphase entscheiden Sie selbst über Ihre Studienschwerpunkte und Ihre zukünftige berufliche Orientierung.

Das verpflichtende Praktikumsmodul 3B, das in der dritten Studienphase abgeleistet wird, hat zum Ziel, erworbenes theoretisches Wissen in der beruflichen Praxis anzuwenden sowie die Möglichkeit zur Forschung zu bieten.

Curriculum Bachelor Bildungswissenschaft

1. STUDIENPHASE

Modul 1A Einführung in die Bildungswissenschaft	**Modul 1B** Bildung und Gesellschaft
Modul 1C Bildung, Arbeit und Beruf	**Modul 1D** Empirische Bildungsforschung/ quantitative Methoden

2. STUDIENPHASE

Modul 2A Empirische Bildungsforschung/ qualitative Methoden	**Modul 2B** Allgemeine Didaktik und Mediendidaktik
Modul 2C Psychologisches Wahlpflichtmodul	**Modul 2D** Sozialstruktur und soziale Ungleichheit moderner Gesellschaften

3. STUDIENPHASE

Wahl von zwei Modulen und verpflichtendes Praktikumsmodul 3 B

Modul 3A Mediale Bildung und Medienkommunikation	**Modul 3B** Praxis der Mediendidaktik (mit Praktikum)
Modul 3C Heterogenität und Schule	**Modul 3D** Betriebliches Lernen und Organisationsentwicklung
Modul 3E Soziale Konstruktion von Differenz	

Struktur der Module

Jedes Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. Davon werden jeweils 240 Std. durch das Belegen und Durcharbeiten von Kursen abgedeckt (= 8 Semesterwochenstunden; 1 SWS entspricht 30 Std. Bearbeitungszeit). 120 Std. sind für die Vorbereitung und Durchführung der studienbegleitenden Prüfung vorgesehen, 90 Std. stehen für freie Lektüre zu den Inhalten des Moduls und/oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung.

Präsenz- und Onlineseminare

Zu den einzelnen Modulen werden in wechselndem Angebot Präsenz- und/oder Online-Seminare durchgeführt. Verpflichtend ist die Teilnahme an mindestens einem Präsenz- oder Onlineseminar innerhalb des gesamten Studiums.

Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Der Bachelorabschluss besteht aus 11 studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorabschlussarbeit (incl. deren Präsentation). Die Prüfungen absolvieren Sie in Form von Klausuren, mündlichen Prüfungen oder Hausarbeiten.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://babw.fernuni-hagen.de

Bachelor Kulturwissenschaften

mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie

Auf einen Blick

Abschluss:
Bachelor of Arts (B.A.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.760 Euro

Umfang:
180 credit points (ECTS)

Studiendauer:
6 Semester Vollzeit / 12 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft oder Philosophie bündelt das geisteswissenschaftliche Fachangebot an der FernUniversität in Hagen zu einer gemeinsamen Perspektive auf geistes-, gesellschafts- und mediengeschichtliche Entwicklungen in der europäischen Geschichte, Literatur und Philosophie. Anhand der Inhalte der drei beteiligten Fächer erwerben Sie die auf einem im Umbruch befindlichen Arbeitsmarkt auch in Wirtschaftsunternehmen immer stärker nachgefragten geistes- und kulturwissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen der Problemanalyse, Recherche, strukturierten Argumentation und Präsentation. Diese Fähigkeiten werden anhand von Textanalyse und Reflexion komplexer Zusammenhänge (z. B. Probleme interkultureller Verständigung bzw. Konflikte), historischer Kontextualisierung und Wissen um die kultur- und ideengeschichtlichen Hintergründe gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme (wie z. B. Migration, Globalisierung) sowie anhand von Texterstellung und problemorientiertem Argumentieren vermittelt. Der Studiengang hat vor allem die Vorbereitung auf das breit gefächerte Tätigkeitsfeld der Kulturarbeit zum Ziel. Berufe in diesem Bereich verlangen ein hohes Maß an fachspezifischen Qualifikationen und fachübergreifenden Kompetenzen, die Sie während Ihres Studiums erwerben. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen der Studiengang die Weiterführung einer wissenschaftlichen Ausbildung, indem er auf zwei einschlägige Masterstudiengänge an der FernUniversität vorbereitet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter den Studienangeboten „Master Philosophie - Philosophie im europäischen Kontext“ und „Master Europäische Moderne: Geschichte und Literatur“.

Disziplinäre Bezüge

An dem Bachelor „Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie“ sind Lehrgebiete des philosophischen, historischen und literaturwissenschaftlichen Instituts beteiligt. Die beteiligten Lehrgebiete erbringen ihre Beiträge gemäß dem wissenschaftlichen Verständnis ihrer Disziplin und sind zu größeren Teilen kulturwissenschaftlich ausgerichtet.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Kopie einer für Nordrhein-Westfalen gültigen Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder vergleichbare ausländische Bildungsnachweise.

Zur Aufnahme der Bachelorstudiengänge berechtigen auch bestimmte berufliche Qualifikationen. Je nach Art der beruflichen Vorbildung können Sie direkt ein Bachelorstudium aufnehmen oder den Hochschulzugang über ein Probestudium oder eine Zugangsprüfung erlangen.

Detaillierte Hinweise zu den genauen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf den unten angegebenen Internetseiten. Für weitere Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Studienvoraussetzungen

Notwendig sind eine gute Englisch-Lesekompetenz sowie der Zugang zu einem internetfähigen PC. Insbesondere, wenn Sie nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können, muss gewährleistet sein, dass Sie an Online-Seminaren teilnehmen können.

Anerkennungen

Angerechnet werden nur Prüfungsleistungen aus modularisierten Studiengängen. Dabei können nur ganze Module anerkannt werden (keine Teilleistungen aus Modulen), da sich die Prüfungen auf alle Inhalte des jeweiligen Moduls beziehen. Eine Anrechnung von Prüfungsleistungen (Zwischenprüfungen etc.) aus Magister- oder Diplomstudiengängen etc. ist, sofern die inhaltliche Gleichwertigkeit nachgewiesen wird, im Einzelfall möglich.

Allgemeine Hinweise zur Anerkennung finden Sie im Studienportal. Für individuelle Rückfragen steht Ihnen die fachbezogene Studienberatung gerne zur Verfügung.

Links

http://www.fernuni-hagen.de/bachelorstudiengaenge

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Ziel des Studiums ist es, über das vermittelte Wissen hinaus hohe analytische und reflexive Kompetenzen zu erwerben. Dies gilt sowohl für den Bereich des Organisierens und Planens als auch für den des Vermittelns und schließlich für den des Beratens und Bildens.

Berufsfelder

Im Berufsfeld des Organisierens und Planens sind zu nennen die Kulturarbeit auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sowie die Arbeit an kulturellen Aufgaben von Verbänden, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften etc.; im Bereich des Vermittelns und Informierens die Arbeit in Presse, Rundfunk und Fernsehen, die Tätigkeit im Museums-, Archiv- und Bibliotheksbereich, in Verlagen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Beraten und Bilden spielen eine wichtige Rolle in der Bildungsarbeit an Akademien und Weiterbildungseinrichtungen.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 6 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 12 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt 5.400 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Jeder der drei beteiligten Fachschwerpunkte bietet sechs Module an. Zusätzlich gibt es einen Wahlbereich mit vier Modulen. Aus diesem Angebot bearbeiten Sie im Laufe des Studiums insgesamt 11 Module.

Zu Beginn des Studiums wählen Sie ein Fach als Fachschwerpunkt, in dem Sie dann alle sechs Module studieren. In einem zweiten Kernfach studieren Sie mindestens drei Module, zu denen auch das Einführungsmodul 1 (in der Philosophie: 1 oder 2) gehören muss. Die gegebenenfalls verbleibenden zwei Module wählen Sie frei aus dem Gesamtangebot des Studiengangs.

Ihre Bachelorarbeit fertigen Sie in Ihrem ausgewählten Fachschwerpunkt an.

Curriculum
Bachelor Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie

Modulplan Fachschwerpunkt Geschichte	**Modulplan Fachschwerpunkt Literatur**	**Modulplan Fachschwerpunkt Philosophie**
Modul G1 Geschichte und Kultur: Eine Einführung	Modul L1 Einführung in die Literaturwissenschaft	Modul P1 Einführung in die Theoretische Philosophie
Modul G2 Geschichte der Schriftkultur (Praxis)	Modul L2 Kultur, Literatur und Medien (Praxis)	Modul P2 Einführung in die Praktische Philosophie
Modul G3 Geschichte und Anthropologie: Vormoderne Lebenswelten	Modul L3 Literarische Anthropologie	Modul P3 Alltagslogik und Rhetorik (Praxis)
Modul G4 Kulturelle Räume und Grenzen (Praxis)	Modul L4 Literatur und kulturelle Differenz	Modul P4 Kulturphilosophie
Modul G5 Erfahrungsgeschichte und Erinnerungskultur (Praxis)	Modul L5 Textualität von Kultur	Modul P5 Sozialphilosophie
Modul G6 Politische Kultur- und Sozialgeschichte	Modul L6 Literatur als kulturelles Gedächtnis (Praxis)	Modul P6 Wirtschaftsphilosophie

Modulplan Wahlbereich	
Modul W1 Kulturwissenschaften in der Praxis (Praxis)	Modul W2 Soziologie 1: Klassische Perspektiven auf die moderne Gesellschaft
Modul W3 Soziologie 2: Stadt- und Raumentwicklung	Modul W4 Interkulturelle Studien

Struktur der Module

Jedes Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. Davon werden jeweils 240 Std. durch das Belegen und Durcharbeiten von Kursen abgedeckt (= 8 SWS; 1 SWS entspricht 30 Std. Bearbeitungszeit). 120 Std. sind für die Vorbereitung und Durchführung der studienbegleitenden Prüfung vorgesehen, 90 Std. stehen für freie Lektüre zu den Inhalten des Moduls oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung.

Präsenz- und Onlineseminare

Im Laufe des Studiums müssen Sie mindestens 3 Präsenzseminare besuchen, davon 2 im gewählten Fachschwerpunkt sowie eines im Nebenfach. Zum Teil werden die Präsenzseminare durch zusätzliche Online-Seminare ergänzt.

Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Während des Studiums legen Sie also insgesamt 11 studienbegleitende Prüfungen ab, bevor Sie zur Bachelorabschlussarbeit zugelassen werden. Nähere Hinweise zu den Prüfungen finden Sie im Studienportal.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/ksw/bakwmfs/

Bachelor Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie

Auf einen Blick

Abschluss:
Bachelor of Arts (B.A.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.760 Euro

Umfang:
180 credit points (ECTS)

Studiendauer:
6 Semester Vollzeit / 12 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Wer in der Gesellschaft handeln und entscheiden, koordinieren und steuern will, muss sie beschreiben, analysieren und verstehen können. Die Gesellschaft wird aber tendenziell immer unübersichtlicher, und das Handeln der Gesellschaftsmitglieder findet unter sich ständig wandelnden Bedingungen statt. Hier setzt der B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie an. Er befasst sich vor allem mit der Analyse des Wandels. Modernisierung und Globalisierung sind nur die zwei wichtigsten Triebkräfte dieses Wandels. Damit verändern sich auch das Agieren von Politik und Verwaltung und die Formen und Möglichkeiten kollektiver und individueller Einflussnahme auf das gesellschaftliche Geschehen. Die Analyse muss daher ihren Blick auf individuelle und kollektive Akteure und auf institutionelle Regulierung und organisationale Strukturen richten.

Das Handeln und Entscheiden in Parteien, Verwaltungen, Verbänden, Firmen und anderen Organisationen findet heute also in komplexen Kontexten statt. Selbst Entscheidungen auf der kommunalen Ebene werden heute nicht nur durch regionale und nationale, sondern auch durch europäische und internationale Vorgaben beeinflusst. Dies gilt umso mehr für das Entscheiden in Parteien, Verwaltungen, Verbänden oder Firmen auf der regionalen, nationalen, transnationalen oder internationalen Ebene. Die verantwortliche Tätigkeit in solchen Organisationen setzt daher die Kenntnis allgemeiner Entwicklungslinien (soziale Ungleichheit und Differenzierung, Modernisierung, Privatisierung, Globalisierung, Wandel von Wissen, Arbeit und Arbeitsbeziehungen) ebenso voraus wie die Fähigkeit, die Auswirkungen dieser allgemeinen Entwicklungslinien auf den jeweils spezifischen Organisationskontext zu identifizieren.

Disziplinäre Bezüge

Die Leitidee des Studienganges ist es, Studierenden, die in solchen Organisationen tätig sind oder dort tätig werden wollen, und auch Studierenden, die sich jenseits ihrer beruflichen Tätigkeit neue Themenfelder wissenschaftlich erschließen möchten, eine theoretisch reflektierte und empirisch breit angelegte Einführung in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften zu geben. Damit werden Grundlagen für das Handeln und Entscheiden in verschiedenen Organisationen gelegt. Dafür erscheinen die fachwissenschaftlichen Profile der drei beteiligten Fächer Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie in idealer Weise geeignet. Ergänzend sind auch inhaltlich angrenzende

Fächer (Geschichte, Philosophie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaft) beteiligt. Nach einer gemeinsamen Basisphase können die Studiereden einen Schwerpunkt in einem dieser drei Fächer wählen, belegen aber ergänzend auch Module der anderen Fächer.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Kopie einer für Nordrhein-Westfalen gültigen Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder vergleichbare ausländische Bildungsnachweise.

Zur Aufnahme der Bachelorstudiengänge berechtigen auch bestimmte berufliche Qualifikationen. Je nach Art der beruflichen Vorbildung können Sie direkt ein Bachelorstudium aufnehmen oder den Hochschulzugang über ein Probestudium oder eine Zugangsprüfung erlangen.

Detaillierte Hinweise zu den genauen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf den unten angegebenen Internetseiten. Für weitere Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Studienvoraussetzungen

Notwendig ist der Zugang zu einem internetfähigen PC. Insbesondere, wenn Sie nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können, muss gewährleistet sein, dass Sie an Online-Seminaren teilnehmen können. Betreut werden die Module in wesentlichem Maße über die virtuellen Lernumgebungen. Auch zur Prüfung können Sie sich über ein Online-Prüfungssystem anmelden. Empfehlenswert für ein erfolgreiches Studium ist überdies eine gute Englisch-Lesekompetenz, da in einigen Modulen ein beträchtlicher Teil der Studienliteratur englischsprachig ist.

Anerkennungen

Die Anerkennung von Leistungen, die bereits in anderen Studiengängen erbracht wurden, ist prinzipiell möglich. Allerdings können nur ganze Module anerkannt werden (keine Teilleistungen aus Modulen). Hinweise zur Anerkennung finden Sie im Studienportal.

Zielgruppen

Zur Zielgruppe dieses Studiengangs gehören Sie, wenn Sie sich auf eine Tätigkeit in der Politik, der öffentlichen Verwaltung, der Privatwirtschaft, in Verbänden und Vereinen oder in den Medien vorbereiten möchten oder wenn Sie bereits mit einer nicht-universitären Berufsausbildung in diesen Feldern tätig sind.

Links

http://www.fernuni-hagen.de/bachelorstudiengaenge

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Ziel ist es, dass sich die Studierenden aktuelles und differenziertes Wissen hinsichtlich der Gegenstände der beteiligten Fächer (Politik, Verwaltung, Soziologie) sowie der zu diesen Gegenständen entwickelten relevanten Theoriebestände – nach aktuellem State-of-the-Art der wissenschaftlichen Forschung – aneignen; dabei wird sowohl auf thematische Breite im jeweiligen Fach Wert gelegt als auch die Möglichkeit zur Vertiefung gegeben.

Die Studierenden sind am Ende ihres Studiums in der Lage, mit Hilfe dieser Wissensbestände konkrete Probleme und Entscheidungsprozesse in organisationellen Kontexten wie Staat, Verwaltungen, Parteien, Verbänden oder Unternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu analysieren und konkrete Lösungskonzepte zu erarbeiten. Darüber hinaus sind sie fähig, sich zu ausgewählten Problemen in diesen Feldern Wissen systematisch und zielbezogen zu erarbeiten und zu diesen Problemen wissenschaftlich fundierte Konzepte zu entwickeln; die Studierenden können die relevanten gesellschaftlichen und politischen Akteure identifizieren, ggf. mit diesen in geeigneter Weise Kontakt aufnehmen und bei der Erarbeitung von Konzepten unterschiedliche gesellschaftliche und politische Sichtweisen sowie ethische Aspekte berücksichtigen; die Studierenden setzen sich in offener und konstruktiver Weise mit unterschiedlichen Positionen zu einem Problem auseinander und vertreten ihre – auf der Basis wissenschaftlicher Kriterien entwickelten – Positionen argumentativ.

Berufsfelder

Der Studiengang bietet eine wissenschaftliche Vorbereitung auf berufliche und außerberufliche Tätigkeiten in:

- Regierungen,
- Parlamenten,
- Verwaltungen
  (von der kommunalen bis zur internationalen Ebene),
- sozialen Dienstleistungsorganisationen,
- Kulturinstitutionen,
- Gewerkschaften,
- Personal- und Öffentlichkeitsarbeit in Unternehmen,
- Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessensvertretung,
- den Medien,
- der politischen Bildung.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 6 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 12 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt insgesamt 5.400 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Der Studiengang ist in zwei Phasen unterteilt:

1. Basisphase (4 Module Pflicht)
2. Vertiefungsphase (7 Module Pflicht, davon 4 in einem Schwerpunkt)

Curriculum
Bachelor Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie

BASISPHASE (alle Module sind Pflicht)

B 1	Einführung in den Studiengang	**B 2**	Grundstrukturen der Politik
B 3	Grundstrukturen der Verwaltung	**B 4**	Grundstrukturen der Gesellschaft

VERTIEFUNGSPHASE (M1 plus 4 Module in einem Schwerpunkt)

Schwerpunkt Politikwissenschaft	**Schwerpunkt Verwaltungswissenschaft**	**Schwerpunkt Soziologie**
M1 Methoden und Analyseverfahren – Quantitative Methoden		
P1 Analyse und Theorien internationaler Beziehungen	**V1** Verwaltung und Partizipation *oder* **V4** Gender in der Verwaltung	**M2** Methoden und Analyseverfahren – Qualitative Methoden
VP1 Staat und Politik im Mehrebenensystem	**VP1** Staat und Politik im Mehrebenensystem *oder* **VS1** Organisation	**S1** Soziologische Handlungstheorien
P2 Demokratisches Regieren im Vergleich *oder* **VP2** Politikfeldanalyse *oder* **P3** Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen	**V2** Politik und Verwaltung im internationalen Vergleich *oder* **VP2** Politikfeldanalyse *oder* **V3** Europäische Verwaltung	**VS1** Organisation
P2 Demokratisches Regieren im Vergleich *oder* **VP2** Politikfeldanalyse *oder* **P3** Konflikt und Kooperation in den internationalen Beziehungen	**V2** Politik und Verwaltung im internationalen Vergleich *oder* **VP2** Politikfeldanalyse *oder* **V3** Europäische Verwaltung	**S2** Gesellschaft im Wandel *oder* **S3** Stadt- und Raumentwicklung *oder* **S4** Die Arbeitswelt im Umbruch
Wahlmodul aus einem der anderen Schwerpunkte		
Wahlmodul aus einem der anderen Schwerpunkte oder aus einem anderen Bereich: Geschichtswissenschaft (Modul GE), Philosophie (Modul PHIL), Rechtswissenschaft (Modul RE), Wirtschaftswissenschaft (Modul WI)		
	B.A.-Abschlussarbeit im gewählten Schwerpunkt	

Struktur der Module

Jedes Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. Davon werden jeweils 240 Std. durch das Belegen und Durcharbeiten von Kursen abgedeckt (= 8 SWS; 1 SWS entspricht 30 Std. Bearbeitungszeit). 120 Std. sind für die Vorbereitung und Durchführung der studienbegleitenden Prüfung vorgesehen, 90 Std. stehen für freie Lektüre zu den Inhalten des Moduls oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung.

Präsenz- und Online-Seminare

Zu den einzelnen Modulen werden in wechselndem Angebot Präsenz- und/oder Online-Seminare durchgeführt. Die Teilnahme an mindestens zwei Seminaren ist verpflichtend.

Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Während des Studiums legen Sie also insgesamt 11 studienbegleitende Prüfungen ab, bevor Sie zur Bachelorabschlussarbeit zugelassen werden. Es gibt folgende Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit und mündliche Prüfung. Zu jedem Modul in der Orientierungsphase ist die Form der Prüfung festgelegt, danach haben Sie Wahlmöglichkeiten.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/ksw/bapo/

Bachelor Psychologie

Auf einen Blick

Abschluss:
Bachelor of Science (B.Sc.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.760 Euro

Umfang:
180 credit points (ECTS)

Studiendauer:
6 Semester Vollzeit / 12 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Dieser Bachelorstudiengang umfasst eine fundierte Ausbildung in den traditionellen Grundlagenfächern der Psychologie (Allgemeine Psychologie und biologische Grundlagen, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie), drei Anwendungsfächern (Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie, Sozialpsychologische Gemeindepsychologie) sowie eine inhaltsübergreifende Ausbildung in Methodenlehre und psychologischer Diagnostik. Darüber hinaus sind die fachgeschichtliche Entwicklung sowie die Anleitung zur kritisch-reflektierten Auseinandersetzung mit ethischen Aspekten psychologischer Forschung und die praktische Anwendung integrale Ausbildungsbestandteile. Die Konzeption des Curriculums orientiert sich im Hinblick auf die relative Gewichtung von Methoden, Grundlagen- und Anwendungsfächern an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Die Integration von intensiv betreuten Präsenzveranstaltungen sowie die Kooperation in mentoriell betreuten, computermediierten Arbeitsgruppen auf virtuellen Lehr- und Lernplattformen ermöglicht die systematische Vermittlung sozialer und kommunikativer Kompetenzen, die für ein erfolgreiches psychologisches Arbeiten erforderlich sind.

Disziplinäre Bezüge

Ein übergeordnetes profilstiftendes Merkmal des Studiengangs besteht in der Betonung der sozialwissenschaftlichen Wurzeln der Psychologie und des daraus resultierenden Anwendungspotentials. Die verpflichtende Wahl eines nicht-psychologischen Wahlpflichtmoduls aus dem Angebot der Studiengänge der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften rundet die kultur- und sozialwissenschaftliche Profilierung des Studiengangs inhaltlich ab. Ein wichtiges Ziel dieses ergänzenden Studienangebotes besteht darin, die psychologische Analyseebene mit anderen sozialwissenschaftlichen Analyseebenen (z. B. Analysen auf der makrostrukturellen Ebene) in Beziehung zu setzen, um damit die Entwicklung einer interdisziplinären Sichtweise auf psychologische und soziale Phänomene zu fördern.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Kopie einer für Nordrhein-Westfalen gültigen Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder vergleichbare ausländische Bildungsnachweise.

Zur Aufnahme der Bachelorstudiengänge berechtigen auch bestimmte berufliche Qualifikationen. Je nach Art der beruflichen Vorbildung können Sie direkt ein Bachelorstudium aufnehmen oder den Hochschulzugang über ein Probestudium oder eine Zugangsprüfung erlangen.

Detaillierte Hinweise zu den genauen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf den unten angegebenen Internetseiten. Für weitere Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Studienvoraussetzungen

Für ein qualifiziertes psychologisches Studium sind gute Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich (insbesondere gute Lesekompetenz). Zudem sind Kenntnisse der Mathematik, der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie und der EDV empfehlenswert. Potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern, deren Englisch-, Mathematik- bzw. EDV-Kenntnisse gering sind, wird daher empfohlen, sich vor der Aufnahme des Studiums entsprechend weiterzubilden.

Notwendig ist außerdem der Zugang zu einem internetfähigen PC. Insbesondere, wenn Sie nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können, muss gewährleistet sein, dass Sie an Online-Seminaren teilnehmen können.

Anerkennungen

1. Allgemeine Anerkennungsregeln (einschließlich Regeln zur Anerkennung von Leistungen aus modularisierten Studiengängen der Psychologie):

Anerkannt werden nur mit einer Prüfung abgeschlossene Module, keine Teilleistungen. Eine Anerkennung erfolgt, wenn:

- ein Modul mindestens 12 Credit points oder 6 SWS umfasst;
- mehrere Module zusammen mindestens 12 Credit points oder 6 SWS umfassen.

Links

http://www.fernuni-hagen.de/bachelorstudiengaenge

Versuchspersonenstunden werden entsprechend der nachgewiesenen Anzahl anerkannt.

Um einen Antrag auf Anerkennung erbrachter Leistungen zu stellen, gleichen Sie bitte selbständig Ihre Leistungsnachweise mit den Inhalten der jeweiligen Module im Studienportal des Bachelorstudiengangs ab. Bitte benennen Sie die entsprechenden Module im Antrag konkret und fügen Sie die Prüfungsnachweise in beglaubigter Kopie und nach den beantragten Modulen sortiert dem Antrag bei. Anträge, die diese Kriterien nicht erfüllen, können nicht bearbeitet werden.

Für die Anerkennung von in ausländischen Studiengängen der Psychologie mit einer Prüfung abgeschlossenen Modulen gelten die vorgenannten Regeln.

Ihren Antrag auf Anerkennung richten Sie an:

FernUniversität in Hagen
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Studiengang B.Sc. in Psychologie
58084 Hagen

2. Anerkennung von Leistungen aus einem Diplomstudiengang Psychologie

2.1 Vordiplom
Ein vollständig bestandenes Vordiplom (VD) im Fach Psychologie an deutscher Hochschule: entspricht M1 bis M6.

2.2 Anerkennung von einzelnen Vordiplomprüfungen

Die Module 1-7 werden jeweils durch folgende Leistungen ersetzt:

M1: Zulassung zum VD und erfolgreiches Bestehen mindestens einer VD-Prüfung (unbenotet)

M2: VD Allgemeine Methoden bzw. Forschungsmethoden der Psychologie

M3: mindestens vollständige VD-Prüfungsleistungen in Allgemeine Psychologie: Allgemeine Psychologie bzw. Allgemeine Psychologie I und Allgemeine Psychologie II
Hinweis: Das VD Biologische Psychologie (bzw. Physiologische Psychologie) alleine oder nur in Verbindung mit einem Teil der VD-Prüfung mit Allgemeiner Psychologie (Allgemeine Psychologie I alleine oder Allgemeine Psychologie II alleine) kann nicht anerkannt werden!

M4: VD Sozialpsychologie

M5: VD Entwicklungspsychologie

M6: VD Allgemeine Methoden bzw. Forschungsmethoden der Psychologie plus gesonderter Nachweis (zumeist Schein) für Experimentelles Praktikum

M7: Es sind 2 VD-Prüfungsleistungen erforderlich: VD Persönlichkeitspsychologie bzw. Differentielle Psychologie plus VD oder HD Psychologische Diagnostik. Das VD Persönlichkeitspsychologie bzw. Differentielle Psychologie kann ohne gesonderten Nachweis diagnostischer Inhalte nicht als M7 anerkannt werden

3. Anerkennung auf das nicht-psychologische Wahlpflichtmodul M 11

Unbenotet anerkannt werden erfolgreiche Studienabschlüsse (B. A., B. Sc., Diplom, Magister) aus nicht-psychologischen Fächern.

Voraussetzung:

- Die Leistung muss in einem nicht-psychologischen Fach erbracht worden sein (schließt auch das ehemalige Studium „Soziale Verhaltenswissenschaften" in Hagen ein, jedoch nicht ein Haupt- oder Nebenfachstudium der Psychologie). Die frühere Einschränkung auf bestimmte Fächer entfällt damit.
- Die Leistung muss im Umfang mindestens 15 ECTS entsprechen.
- Die Leistung muss in einem in Deutschland anerkannten Studiengang an einer Hochschule erbracht worden sein (inländische Universität oder Fachhochschule, ausländisches Studium bei nachgewiesener Anerkennung durch die Kultusministerkonferenz der Länder bzw. der Agentur Anabin; entsprechenden Nachweis bitte dem Antrag beifügen)

4. Anerkennung von Leistungen aus Studiengängen in Österreich und der Schweiz

4.1. Vorleistungen Magister phil. oder Magister rer. nat. in Psychologie (Österreich):

Für vollständig bestandene Zwischenprüfungen werden die Module 1-6 anerkannt. Für Teilprüfungen zur Zwischenprüfung gelten die Regelungen entsprechend Punkt 2.2.

5. Einzelfallprüfungen erfolgen

- Anerkennung von Hauptdiplomprüfungen als Modulleistungen
- Anerkennung ausländischer Studienleistungen (mit Ausnahme Österreichs und der Schweiz). Dem Antrag sind beglaubigte Übersetzungen der anzuerkennenden Nachweise in deutscher Sprache beizulegen
- Anerkennung von Modulprüfungen aus in Deutschland akkreditierten Fachhochschulstudiengängen in Psychologie

6. Folgende Leistungen werden nicht anerkannt:

- Leistungen unterhalb des Niveaus vollständiger Modulprüfungen (z.B. Seminarscheine, Klausuren zu einzelnen Kursen, Propädeutika etc.)
- Leistungen aus den Studiengängen mit dem Nebenfach Psychologie
- Leistungen aus dem auslaufenden Magisterstudiengang Soziale Verhaltenswissenschaften
- Leistungen aus anderen, nicht-psychologischen Studiengängen mit Ausnahme der Regelungen zu Modul 11 (siehe 3.)

7. Benotung

Die Noten aus Diplom, B.Sc.- bzw. äquivalenten Studiengängen sind mit entsprechender Gewichtung zu übernehmen. Bei vollständig anerkanntem Vordiplom bzw. Zwischenprüfung (siehe 2.1, 4.1, 4.2) wird das Modul M1 unbenotet anerkannt.

Zielgruppen

Zielgruppe dieses Studiengangs sind Interessierte, die einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Psychologie anstreben, der sie für psychologische Beratung, Interventionsplanung und Maßnahmenevaluation in Bildungs-, Wirtschafts- und Verwaltungsorganisationen oder im Gesundheits- und Sozialwesen qualifiziert. Darüber hinaus befähigt der Studiengang zur Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums in Psychologie.

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Die erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen lassen sich drei Bereichen zuordnen:

(1) Wissenschaftlich-psychologische Kompetenzen:
Als Absolvent(in) sind Sie mit einschlägigen Theorien, Modellen und Forschungsergebnissen in den psychologischen Grundlagenfächern (Allgemeine Psychologie und biologische Grundlagen, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie) sowie den Anwendungsfächern (Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie und sozialpsychologische Gemeindepsychologie) vertraut und in der Lage, diese kritisch zu bewerten. Sie erwerben die Kompetenz, aus Ihrem Fachwissen wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die nicht nur wissenschaftliche Informationen, sondern auch gesellschaftspolitische und ethische Aspekte berücksichtigen. Im Rahmen der Bachelorarbeit haben Sie nachgewiesen, dass Sie eine wissenschaftlich-fundierte empirische Forschungsarbeit selbständig planen und durchführen, die erhobenen Daten (statistisch) auswerten und interpretieren sowie Ihre Arbeit entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich dokumentieren können.

(2) **Berufspraktische Kompetenzen:**
Sie erwerben durch das Studium die Befähigung, psychologische Fragestellungen zu erkennen, diagnostische Routinetätigkeiten auszuführen, wissenschaftlich fundierte Interventionsansätze zu formulieren und diese in der Regel unter Verantwortung einer/eines Diplompsychologin/en oder Masters in Psychologie umzusetzen und zu evaluieren. Zusätzlich zu diesen psychologischen Kompetenzen erwerben Sie spezifische Fähigkeiten im Bereich der Nutzung neuer Medien, die für die Ausbildung im Fernstudium zentral sind. Hierzu gehören insbesondere elektronische Recherche, computergestützte Kommunikation, Teamarbeit in virtuellen Arbeitsgruppen sowie die multimedial gestützte Dokumentation und Präsentation von Arbeitsergebnissen.

(3) **Soziale und kommunikative Kompetenzen:**
Sie lernen, fachwissenschaftlich fundierte Positionen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. In den Anwendungsfächern haben Sie zudem Kompetenzen im Hinblick auf die adressatenbezogene Kommunikation von psychologischen Befunden erworben.

Berufsfelder

Der Bachelor in Psychologie qualifiziert Sie für berufliche Tätigkeiten, die Aufgaben in der Anwendung psychologisch-diagnostischer Verfahren, der psychologischen Beratung, der Interventionsplanung und der Maßnahmenevaluation in Bildungs-, Wirtschafts- und Verwaltungsorganisationen oder im Gesundheits- und Sozialwesen beinhalten. Zentrale berufspraktische Tätigkeiten umfassen:

- die Analyse und Optimierung von Kommunikations-, Lehr-, und Lernprozessen, von Arbeits- und Produktionsabläufen,
- die Diagnostik von Persönlichkeitsmerkmalen sowie von Verhaltens- und Entwicklungsmerkmalen und -störungen,
- die Beschreibung und Diagnostik der Bedingungen sozialer Konflikte, die Formulierung und Durchführung von sozial- und gemeindepsychologischen Interventionsansätzen und deren Evaluation,
- Maßnahmen der Personalauswahl und Personalentwicklung und
- die Vermittlung psychologischen Wissens in den genannten Praxisfeldern.

Damit verbinden sich methodische und praktische Elemente der Problemanalyse bzw. Bestandaufnahme, der Vorhersage sowie der Planung, Durchführung und Überprüfung des Erfolges von Interventionen.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 6 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 12 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt insgesamt 5.400 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Der Studiengang ist modular aufgebaut und in drei Phasen unterteilt:

1. Einführung (2 Module)
2. Grundlagen- und Forschungspraxis (5 Module)
3. Anwendung und Nebenfach (4 Module)

Für den Übergang von einem Studienabschnitt in den darauf folgenden gilt, dass Sie für Modulprüfungen im höheren Abschnitt nur zugelassen werden, wenn Sie die Module des vorangehenden Abschnitts (bzw. eine in der Studienordnung präzisierte Anzahl von Modulen) erfolgreich absolviert haben (nachgewiesen über bestandene Modulprüfungen).

Zusätzlich zur Absolvierung der Module in den einzelnen Studienabschnitten sind folgende ECTS-wirksame Studienleistungen zu erbringen:

(1) **Versuchspersonenstunden (Vpn-Stunden)**
Damit Sie Ihr Wissen über die methodischen und ethischen Standards psychologischer Forschung durch eigene Erfahrung festigen können, stellen Sie sich im Verlauf des Studiums selbst als Testperson an psychologischen (Online-)Experimenten und Untersuchungen zur Verfügung, die vom Institut für Psychologie in Hagen durchgeführt werden (zeitlicher Umfang: 30 Arbeitsstunden).

(2) **Berufsorientiertes Praktikum**
(Umfang 210 Arbeitsstunden)

(3) **Bachelorarbeit**
(Umfang 360 Arbeitsstunden)

Curriculum
Bachelor Psychologie

In der Tabelle wird ein idealtypischer Studienverlauf dargestellt. Da Sie als Studierende(r) an der FernUniversität typischerweise in Teilzeit studieren, bezieht sich der Verlaufsplan auf das Teilzeitstudium, in dem ein Modul pro Semester belegt werden soll; im Vollzeitstudium verkürzt sich die Regelstudienzeit von 12 auf 6 Semester, da jeweils zwei Module pro Semester belegt werden. Der Studienverlauf gliedert sich in die drei Abschnitte: Einführung, Grundlagen- und Forschungspraxis und Anwendung. Für den Übergang von einem Studienabschnitt in den darauf folgenden gilt, dass für Modulprüfungen im höheren Abschnitt nur zugelassen wird, wer die Module des vorangegangenen Abschnitts (bzw. eine in der Studienordnung präzisierte Anzahl von Modulen) erfolgreich absolviert hat (Nachweis durch bestandene Prüfungen). M1 – M10 sind Pflichtmodule, M 11 ist ein Wahlpflichtmodul. Der inhaltliche Zuschnitt der Module repräsentiert die traditionelle Unterscheidung zwischen Methoden, Grundlagen- und Anwendungsfächern innerhalb der Psychologie.

Einführung			
M 1	Einführung in die Psychologie, ihre Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	ECTS:	15
M 2	Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik und computergestützte Datenanalyse	ECTS:	15
Grundlagen und Forschungspraxis			
M 3	Allgemeine Psychologie und biologische Grundlagen	ECTS:	15
M 4	Sozialpsychologie	ECTS:	15
M 5	Entwicklungspsychologie	ECTS:	15
M 6	Praxis psychologischer Forschung	ECTS:	10
M 7	Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik	ECTS:	15
Anwendung und Nebenfach			
MI 8	Arbeits- und Organisationspsychologie	ECTS:	15
M 9	Pädagogische Psychologie	ECTS:	15
M 10	Sozialpsychologische Gemeindepsychologie	ECTS:	15
M 11	Nichtpsychologisches Wahlpflichtmodul	ECTS:	15
Vpn-Stunden		ECTS:	1
Berufsorientiertes Praktikum		ECTS:	7
Bachelorarbeit		ECTS:	12
		SUMME:	180

Struktur der Module

Ein Modul umfasst typischerweise 450 Arbeitsstunden. Davon werden jeweils 240 Std. durch das Belegen und Durcharbeiten von Kursen abgedeckt (= 8 SWS; 1 SWS entspricht 30 Std. Bearbeitungszeit). 120 Std. sind für die Vorbereitung und Durchführung der studienbegleitenden Prüfung vorgesehen, 90 Std. stehen für freie Lektüre zu den Inhalten des Moduls oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung.

Präsenz- und Online-Seminare

Die Teilnahme an mindestens zwei Präsenzseminaren während des Studiums ist verpflichtend. Es wird jedoch empfohlen, mehrere Präsenzseminare zu besuchen.

Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, in der Regel sind dies vierstündige Klausuren. Während des Studiums legen Sie also insgesamt 11 studienbegleitende Prüfungen ab, bevor Sie zur Bachelorabschlussarbeit zugelassen werden. Die Modulprüfungen für die einzelnen Pflichtmodule werden jedes Semester angeboten. Falls Sie eine Modulprüfung nicht bestanden haben, ergibt sich damit die Gelegenheit, diese nach Ablauf des folgenden Semesters zu wiederholen.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/KSW/bscpsy/

Master Bildung und Medien: eEducation

Auf einen Blick

Abschluss:
Master of Arts (M.A.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.120 Euro

Umfang:
120 credit points (ECTS)

Studiendauer:
4 Semester Vollzeit / 8 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Die FernUniversität in Hagen bietet seit dem Wintersemester 2008/2009 einen Masterstudiengang im bildungswissenschaftlichen Bereich mit dem Schwerpunkt eEducation an. Der bisher noch nicht weit verbreitete Begriff „eEducation" verweist auf elektronisch unterstütztes Lehren und Lernen und umfasst beide Seiten des Bildungsprozesses (eTeaching und eLearning). Er wendet sich mit dem traditionsreichen humanistischen Begriff von „Bildung" gegen eine einseitig instrumentelle, zweck- und zielorientierte Ausrichtung von „Unterricht" bzw. „Lernen". Gegenstand des Studiengangs „Bildung und Medien: eEducation" sind alle Formen des elektronisch unterstützten Lehrens und Lernens. Dieses schließt Online-Bildungsprozesse ebenso wie interaktives TV, Video, CD-ROM, DVD, lokal installierte Software als auch mobile Ansätze mit Handheld, eBookreader und smartphone mit ein. Das Studium umfasst alle Arten didaktischer Lehr- und Lernarrangements, darunter Mischformen wie „blended learning" (face-to-face und mediengestützte Bildungsarrangements) sowie Umgebungen und Situationen, die bildungsrelevant, aber (noch) nicht didaktisch motivierend gestaltet sind (informelles Lernen).

Disziplinäre Bezüge

Der Studiengang soll dazu dienen, sich mit dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung zum Thema eEducation vertraut zu machen. Die Vermittlung bildungswissenschaftlicher, psychologischer und informationstechnologischer Erkenntnisse eröffnet Studierenden verschiedene wissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Analyse und Gestaltung von bildungsrelevanten Arrangements.

Der Charakter des Studiengangs ist so ausgelegt, dass die interorganisatorische Zusammenarbeit ebenso erforderlich ist wie die Berücksichtigung von Sicht- und Denkweisen anderer Disziplinen. Aufbauend auf den einschlägigen erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Analysetechniken ist das wesentliche Ziel des Studiengangs der Erwerb bildungswissenschaftlicher Forschungs- und Handlungskompetenz unter Berücksichtigung bildungs- und informationstechnologischer Grundlagen.

Berufsfelder

Der Erwerb dieser Kompetenzen ist unerlässlich für die im Folgenden genannten Berufsfelder, denn eLearning-Angebote und eTeaching sind mittlerweile zu wesentlichen Bestandteilen vieler bildungswissenschaftlicher und wirtschaftlicher Berufe geworden. Ohne unterstützende eLearning-Angebote in Kombination mit bisherigen Formen als sogenanntes „blended learning" kommt keine der Berufsgruppen mehr aus.

Der Studiengang bereitet auf Tätigkeiten in öffentlichen und privaten Organisationen und Institutionen im Bereich der Grundlagenforschung, der Konzeptualisierung und Gestaltung, der Entwicklung, der Organisation, Durchführung und Evaluation von multimedialen, internetbasierten Bildungsprozessen sowie mediatisierten Kommunikationsabläufen vor.

Die dafür erforderlichen Kompetenzen werden immer häufiger in Institutionen der allgemeinen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, in Unternehmen, Beratung und Forschung benötigt. In der Lehre, beim Lernen, bei der Forschung oder bei der Arbeit im Allgemeinen stehen neue Medien und eLearning immer mehr im Mittelpunkt.

Der Masterstudiengang „Bildung und Medien: eEducation" ist für alle diejenigen gedacht, die in der Bildung und Ausbildung von jungen Menschen und Erwachsenen tätig sind und ihre Lehre bzw. den Lernprozess durch neue Medien unterstützen.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in den Studiengang ist

- der erfolgreiche Studienabschluss eines mindestens **6-semestrigen Bachelorstudiengangs** in Erziehungs- oder Bildungswissenschaft oder eines Diplom- oder Magisterstudiengangs mit Erziehungs- oder Bildungswissenschaft als Hauptfach oder
- der Studienabschluss eines mindestens 6-semestrigen Lehramtsstudiums oder
- der Studienabschluss eines mindestens 6-semestrigen Studiums in Sozialpädagogik als Hauptfach oder
- ein vergleichbarer ausländischer Hochschulabschluss

Zugelassen werden auch Bewerber/innen, die ein mindestens 6-semestriges Studium in den affinen Fächern Soziologie, Psychologie, Sozialarbeit, Medienwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Publizistik als Hauptfach nachweisen und zusätzlich zwei Grundlagenmodule im BA-Studiengang „Bildungswissenschaft" der FernUniversität erfolgreich absolviert haben:

- Modul 1A: Einführung in die Bildungswissenschaft
- Modul 1B: Bildung und Gesellschaft

Diese Modulzertifikate können vor der Aufnahme des Masterstudiums im Akademiestudium erworben werden.

Bei Fragen zu Ihrer Zugangsberechtigung wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Studienvoraussetzungen

Notwendig sind eine gute Englisch-Lesekompetenz sowie der Zugang zu einem internetfähigen PC. Insbesondere, wenn Sie nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können, muss gewährleistet seit, dass Sie an Online-Seminaren teilnehmen können.

Der Studiengang wird in deutscher Sprache, jedoch mit großen englischsprachigen Anteilen (z. B. einzelne Kurse) angeboten.

Didaktische Innovation: Kompetenzbasiertes Ausbildungsmodell

Im Studiengang „eEducation" werden in vielen Bereichen Elemente eines kompetenzbasierten Ausbildungsmodells verwendet. Unter dem Begriff der Kompetenz verstehen wir „Dispositionen selbstorganisierten Handelns". Im Unterschied zum Konzept der Qualifikationen, die als Wissens- und Fertigkeitsdispositionen traditionell abgeprüft werden können, zeigen sich Kompetenzen in (kreativen) Leistungen. Während Qualifikationen auf Leistungsresultate gerichtet, d. h. sachverhaltsorientiert sind, beziehen sich Kompetenzen auf selbstorganisierte subjektorientierte „Aufführungen" (Performance). Sie werden nicht nur in abtrennbaren und normierbaren Prüfungssituationen sichtbar, sondern finden ihren Niederschlag in selbstorganisierten, kreativen Schaustücken (Artefakte), die in geeigneter Form gesammelt und archiviert werden (ePortfolio).

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Der Masterstudiengang „Bildung und Medien: eEducation" befähigt Sie dazu, mediengestützte Lehr- und Lernarrangements wissenschaftlich fundiert zu erforschen, zu analysieren, zu planen, zu gestalten und zu evaluieren und die dabei erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in die berufliche Praxis zu transferieren.

Sie lernen den neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung zum Thema eEducation kennen. Die Vermittlung bildungswissenschaftlicher, psychologischer und informationstechnologischer Erkenntnisse eröffnet Ihnen verschiedene wissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Analyse und Gestaltung von bildungsrelevanten Arrangements.

Berufsfelder

Der Erwerb dieser Kompetenzen ist unerlässlich für die im Folgenden genannten Berufsfelder, denn e-Learning und eTeaching sind mittlerweile zu wesentlichen Bestandteilen vieler bildungswissenschaftlicher und wirtschaftlicher Berufe geworden. Der Studiengang bereitet auf Tätigkeiten in öffentlichen und privaten Organisationen und Institutionen im Bereich der Grundlagenforschung, der Konzeptualisierung und Gestaltung, der Entwicklung, der Organisation, Durchführung und Evaluation von multimedialen, internetbasierten Bildungsprozessen sowie mediatisierten Kommunikationsabläufen vor.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 4 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 8 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt insgesamt 3.600 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Der Studiengang besteht aus sieben Modulen und einer Abschlussarbeit. Modul 7 ist ein Wahlmodul und stellt damit eine Besonderheit in diesem Masterstudiengang dar. Das Wahlmodul dient dazu, den multidisziplinären Charakter des Studiengangs zu betonen und eine angemessen Breite der Ausbildung zu erreichen, indem Inhalte und Methoden und damit Sicht- und Denkweisen anderer Fächer für die Bildungswissenschaft zugänglich gemacht werden. In diesem Sinne kann im Rahmen des Moduls ein Wahlfach aus dem von der Studiengangskommission zusammengestellten Angebot von integrierten Ergänzungsfächern gewählt werden, das zur deutlichen Herausstellung des Anwendungsbezugs bildungswissenschaftliche Inhalte mit Inhalten von Anwendungsfächern explizit verknüpft.

Links

Zulassungsvoraussetzungen:

http://www.fernuni-hagen.de/KSW/mabm/studiengang/zugang.shtml

Curriculum
Master Bildung und Medien: eEducation

Modul 1	Lehren und Lernen in der Wissensgesellschaft	**Modul 2**	(Bildungswissenschaftliche) Voraussetzungen für den Einsatz von neuen Lehr-Lernformen
Modul 3	Gestaltung und Entwicklung von neuen Medien	**Modul 4**	(Anwendungsbezogene) Bildungsforschung
Modul 5	Anwendungsfelder und Handlungsbedingungen	**Modul 6**	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
Modul 7	Wahlmodul		Masterarbeit

Struktur der Module

Jedes Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. Hierbei sind 240 Std. (= 8 SWS) für die Bearbeitung von Kursmaterial vorgesehen, die Vorbereitung auf die ein Modul abschließende Prüfung deckt 120 Std. ab. Die verbleibenden 90 Std. dienen der freien Lektüre. Für die Masterarbeit werden ebenfalls 450 Arbeitsstunden angesetzt. Alle Module und der überwiegende Teil der Materialien wurden speziell für den MA Bildung und Medien: eEducation neu entwickelt und sind daher studiengangspezifisch. Die Inhalte der Module inklusive aller zum erfolgreichen Abschluss geforderten Aktivitäten sind an diesen vorgesehenen Arbeitsaufwand angepasst. Die Masterarbeit besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, wobei ein Medienprodukt erstellt und/oder implementiert bzw. evaluiert werden kann.

Präsenz- und Online-Seminare

Zu den einzelnen Modulen werden in wechselndem Angebot Präsenz- und/oder Online-Seminare durchgeführt.

Prüfungen

Das Studium wird kumulativ durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Module und die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit abgeschlossen. Einzelheiten zu den Prüfungen und zur Masterarbeit finden Sie in den „Studien- und Prüfungsinformationen".

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/ksw/mabm/

Master Europäische Moderne: Geschichte und Literatur

Auf einen Blick

Abschluss:
Master of Arts (M.A.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.120 Euro

Umfang:
120 credit points (ECTS)

Studiendauer:
4 Semester Vollzeit / 8 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Europäische Moderne: Geschichte und Literatur" hat den Prozess der Herausbildung einer neuartigen, von Aufklärung, Industrialisierung, Liberalisierung, Nationalisierung und bürgerlicher Zivilisation geprägten Gesellschaft zum Inhalt, wie sie sich wesentlich zwischen der Mitte des 18. Jahrhunderts und dem Ersten Weltkrieg in Europa entwickelt und in wachsendem Maße auch die außereuropäische Welt ergriffen hat, von der ihrerseits prägende Wirkungen auf Europa ausgingen. Neben diesem historischen Konzept der Moderne stehen die vielfältigen Modernebewegungen in der Literatur von der Romantik bis zu den klassischen Avantgarden, die in Abgrenzung von einer normativen Ästhetik und im Kontext der gesellschaftlichen und medienhistorischen Innovationen neue Erzähltechniken, literarische Formen und literaturgeschichtliche Modelle entwickeln.

Der Studiengang führt Sie ein in die zentralen Bereiche dieses ökonomischen, sozialen, politischen, kulturellen und ästhetischen Umgestaltungsprozesses, in seine vormodernen Voraussetzungen, Vorbilder und Wirkungen, seine national und sozial unterschiedlichen Ausprägungen sowie seine inneren Problemfelder, Widersprüche und Bruchlinien.

Disziplinäre Bezüge

Der Studiengang wird vom Historischen Institut und vom Institut für Neuere Deutsche und Europäische Literatur getragen. Durch die Kombination dieser beiden Fächer werden unterschiedliche gesellschafts- und kulturwissenschaftliche Themenfelder, Fragestellungen und Perspektiven integriert, die zum Verständnis von Europäischer Moderne in besonderer Weise beitragen.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Zeugniskopie über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes mit einem guten Studienabschluss (Gesamtnote oder Note der Abschlussarbeit 2,49 oder besser) in einem affinen Fach, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die grundlegenden Voraussetzungen für die Weiterführung der wissenschaftlichen Ausbildung vermittelt worden sind. Affine Fächer sind alle Hauptfachstudiengänge aus dem Fächerkanon der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

Für Absolventinnen/Absolventen anderer Studiengänge an Universitäten und Fachhochschulen sind die erforderlichen grundlegenden Voraussetzungen nur dann gegeben, wenn Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 16 Semesterwochenstunden (SWS) aus dem Bachelorstudiengang „Kulturwissenschaften" an der FernUniversität oder aus geschichts- und literaturwissenschaftlichen Studiengängen nachgewiesen werden.

Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Hochschulabschlüsse.

Bei Fragen zu Ihrer Zugangsberechtigung wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Studienvoraussetzungen

Erforderlich sind Kenntnisse in zwei relevanten Fremdsprachen, wobei Englisch als internationale Wissenschaftssprache unverzichtbar ist. Die Wahl der zweiten Fremdsprache ist freigestellt.

Notwendig ist außerdem der Zugang zu einem internetfähigen PC. Insbesondere, wenn Sie nicht an Präsenzseminaren teilnehmen können, muss gewährleistet seit, dass Sie an Online-Seminaren teilnehmen können. Für die erste Fremdsprache erwarten wir die Stufe B2 und für die zweite die Stufe A2 gemäß des Europäischen Referenzrahmens.

Anerkennungen

Angerechnet werden nur Prüfungsleistungen aus modularisierten Studiengängen. Eine Anrechnung von Prüfungsvorleistungen (Leistungsnachweisen) ist auch dann nicht möglich, wenn sie bewertet sind. Eine Anrechnung von Prüfungsleistungen (Zwischenprüfungen etc.) aus Magister- oder Diplomstudiengängen etc. ist, sofern die inhaltliche Gleichwertigkeit nachgewiesen wird, im Einzelfall möglich.

Allgemeine Hinweise zur Anerkennung finden Sie im Studienportal. Für individuelle Rückfragen steht Ihnen die fachbezogene Studienberatung gerne zur Verfügung.

Zielgruppen

Das Studienangebot richtet sich an Interessierte mit einem ersten akademischen Abschluss, die eine vertiefende wissenschaftliche Ausbildung im kultur- und sozialwissenschaftlichen Bereich anstreben.

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Der Studiengang soll

- wissenschaftlich fundierte Kenntnisse über die Europäische Moderne, über ihre Entwicklung, Charakteristika, Ebenen und Wirkungen ebenso wie über Konzepte und Methoden für ihre historische Einordnung vermitteln;
- zu wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit dem Forschungsstand, mit Untersuchungsergebnissen, Forschungspositionen und Kontroversen anleiten und die Fähigkeit zur Entwicklung eigenständiger wissenschaftlicher Beurteilung schulen;
- zu selbständiger Forschungsarbeit in spezifischen Vertiefungsbereichen des Studienprogramms hinführen, zugleich in allgemeiner Weise zur kultur- und gesellschaftswissenschaftlich angeleiteten Formen der eigenständigen Recherche, Durchdringung, Aufbereitung, Beurteilung und Argumentation in komplexen Themenzusammenhängen befähigen.

Berufsfelder

Die möglichen Berufsfelder liegen vor allem in den folgenden Bereichen:

Universitäre und außeruniversitäre Forschung und Lehre im Bereich der Geschichts-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Aufbereitung, Organisation und Vermittlung der entsprechenden Themen und Forschungsergebnisse für eine breitere Öffentlichkeit in Ausstellungen und Museen, Verlags- und Pressewesen, Rundfunk, Film und Fernsehen, den neuen Medien, in öffentlichen Institutionen, in nationalen und internationalen Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen sowie in international tätigen Konzernen.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 4 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 8 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt insgesamt 3.600 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Der Studiengang gliedert sich in elf Module, von denen sieben zu bearbeiten sind. Dabei sind die Module 1 bis 3 verpflichtend, und es wird empfohlen, sie in dieser Reihenfolge zu belegen. Aus den Modulen 4 G bis 7 G und 4 L bis 7 L sind vier frei zu wählen. Sie können alle aus einer der beiden Fachrichtungen G oder L stammen.

Curriculum
Master Europäische Moderne: Geschichte und Literatur

PFLICHTMODULE

Modul 1 E	Einführung in den Studiengang „Europäische Moderne“	**Modul 2 E**	Vormoderne: Alteuropa als Gegenwelt und Traditionszusammenhang
Modul 3 E	Diskursiver Entwurf: Wissen, Aufklärung, Handeln		

FACHRICHTUNG GESCHICHTE		**FACHRICHTUNG LITERATUR**	
Modul 4 G	Sozialökonomische Dynamik: Industrialisierung und bürgerliche Gesellschaft	**Modul 4 L**	Kulturelle Muster der Moderne: Literarische Revolution und Ende der Kunstperiode
Modul 5 G	Politische Gestaltung: Revolution, Staat und Verfassung	**Modul 5 L**	Literarische Legitimation: Die Erfindung der Geschichte
Modul 6 G	Ausbreitung der Moderne: Europa und die Welt	**Modul 6 L**	Sprachkrise, Medienwandel, Intermedialität
Modul 7 G	Krise der Moderne: Zivilisationsbrüche und Neuorientierungen	**Modul 7 L**	Moderne als Krise: Programm der ästhetischen Avantgarden

Struktur der Module

Jedes Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. Hierbei sind 240 Std. (= 8 SWS) für die Bearbeitung von Kursmaterial vorgesehen, die Vorbereitung auf die ein Modul abschließende Prüfung deckt 120 Std. ab. Die verbleibenden 90 Std. dienen der freien Lektüre. Der Abschluss eines Moduls erfolgt durch eine mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit.
Für die Masterarbeit werden ebenfalls 450 Arbeitsstunden angesetzt.

Präsenz- und Online-Seminare

Im Verlauf des Studiums müssen Sie mindestens zwei Präsenzveranstaltungen besuchen, die Sie gegebenenfalls durch ein virtuelles Seminar ersetzen können. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ersetzt die im jeweiligen Modul zur freien Lektüre vorgesehenen 90 Arbeitsstunden.

Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer studienbegleitenden Prüfung abgeschlossen. Die einzelnen Zensuren werden mit der doppelt gewichteten Zensur der Abschlussarbeit zu einer Gesamtabschlussnote zusammengezogen. Prüfungsleistungen sind Klausuren, mündliche Prüfungen und schriftliche Hausarbeiten, die von Ihnen nach dem Verteilungsschlüssel 2:2:3 auf die sieben Module verteilt werden. Lediglich Modul 1E wird immer mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/ksw/maem/

Master Governance

Auf einen Blick

Abschluss:
Master of Arts (M.A.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.120 Euro

Umfang:
120 credit points (ECTS)

Studiendauer:
4 Semester Vollzeit / 8 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Der Studiengang befähigt Sie dazu, neue Formen der politischen Steuerung und Koordination wissenschaftlich fundiert zu analysieren und die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der beruflichen Praxis anzuwenden. Der Begriff „Governance" kennzeichnet zum einen den gegenwärtigen Wandel im Verhältnis zwischen Staat und Gesellschaft. Er umschreibt diese neuen Formen gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Regulierung, Koordination und Steuerung in komplexen institutionellen Strukturen, in denen häufig staatliche und private Akteure zusammenwirken. Solche Prozesse finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Bereichen des Dritten Sektors (Verbände, Universitäten) und in privaten Unternehmen, in der Herrschaftspraxis der Nationalstaaten sowie in der internationalen Politik (z. B. in internationalen Organisationen, Regimen und in der EU). Zum anderen steht „Governance" für eine theoretische Diskussion über Koordinationsmodi und Steuerung in komplexen Interorganisationsgefügen. Koordiniert und gesteuert wird durch unterschiedliche Mechanismen, die meist in Mischformen angewandt werden, wie etwa wechselseitige Anpassung, Verhandlungen, Wettbewerb und einseitige Entscheidung. Governance-Formen beinhalten Elemente von Markt, Hierarchie, Netzwerken und lose gekoppelten, mehr oder weniger konkurrierenden autonomen Einheiten. Gegenstand des Studiengangs sind Governance-Formen im nationalen und internationalen Bereich, ihre Entstehung und Entwicklung, ihre konkreten Ausprägungen sowie ihre Steuerungs- und Koordinationsprozesse. Neben theoretischen Grundlagen, Analysekonzepten und Methoden werden ausgewählte Bereiche von Governance behandelt.

Disziplinäre Bezüge

Da Governance ein vielschichtiges Phänomen ist, ist der Studiengang multidisziplinär angelegt. Die Lehre setzt sich aus Modulen mit unterschiedlicher fachlicher Ausrichtung zusammen. Beteiligt sind die Politikwissenschaft, die Soziologie und die Geschichtswissenschaft. Die Politikwissenschaft ist das Kernfach, das zugleich Querschnitts- und Integrationsfunktionen erfüllt. Sie lernen, spezifische Fragestellungen, Sichtweisen, Theorien und Methoden der einzelnen Fächer bei der Analyse von Steuerung und Koordinierung in Governance-Strukturen zu verstehen und die erworbenen analytischen Fähigkeiten in Ihren studienbegleitenden Leistungen sowie in der Abschlussarbeit umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Zeugniskopie über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern in den Studienrichtungen:

- Politikwissenschaft
- Sozialwissenschaften
- Soziologie
- Verwaltungswissenschaft
- Öffentliche Verwaltung (FH)
- Medien- und Kommunikationswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft
- Geschichte
- Rechtswissenschaft
- oder in einer als gleichwertig anerkannten verwandten Studienrichtung. Über das Vorliegen dieser Voraussetzung entscheidet die Studiengangskommission.

Bei Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Weitere Voraussetzungen

Gute Englisch-Lesekompetenz wird vorausgesetzt, muss aber nicht beim Antrag auf Einschreibung nachgewiesen werden.

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Interessierte mit einem akademischen Abschluss, die in der Wissenschaft, in nationalen und internationalen Verwaltungen, in den Medien und in Parteien, Verbänden oder sonstigen Organisationen beschäftigt sind oder eine solche Beschäftigung anstreben. Dort können sie die erworbenen politischen, strategischen, analytischen und kommunikativen Fähigkeiten in gehobenen Positionen einsetzen.

Berufsfelder

Diese Positionen finden sich vor allem in den folgenden Tätigkeitsgebieten:

- Wissenschaft (universitäre und außeruniversitäre Forschung und Lehre)
- Politik (Parteien, Verbände, internationale Organisationen, Diplomatie)
- Private und öffentliche Verwaltung
- Beratung von Politik, Wirtschaft und Verbänden
- Politische Bildung (u. a. VHS-Bereich, Stiftungen, Parteien und Verbände, private Träger, Bundeswehr)
- Medien (Informationsaufbereitung und -vermittlung)

Da die neuen Governance-Formen von der lokalen bis zur internationalen Ebene reichen und private wie öffentliche Organisationen betreffen, bietet sich ein breiter Arbeitsmarkt. Umgekehrt werden Organisationen, die in besonderem Maße von neuen Governance-Formen betroffen sind, Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verstärkt nachfragen, so dass sich gute Arbeitsmarktperspektiven ergeben.

Studienziele

Studienziele

Im Einzelnen werden folgende Ziele angestrebt:

- Wissen über Veränderungen im Bereich gesellschaftlicher und politischer Steuerung und Koordination zu vermitteln,
- Studierende mit dem theoretisch-analytischen Konzept von Governance vertraut zu machen,
- sie in die Lage zu versetzen, die Herausforderungen und Probleme, die sich durch die Herausbildung von Governance-Formen stellen, zu erkennen und zu analysieren, sowie
- praxisrelevante Anleitungen für die Tätigkeit unter den veränderten strukturellen Bedingungen komplexer Interorganisationsstrukturen in den verschiedenen Bereichen zu vermitteln.

Der Studiengang soll dazu dienen, Sie mit dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung zum Thema Governance vertraut zu machen. Die Vermittlung politikwissenschaftlicher, soziologischer und historischer Erkenntnisse eröffnet verschiedene wissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Analyse von Koordinations- und Kooperationsproblemen und zur Erarbeitung von Problemlösungen. Der multidisziplinäre Charakter des Studiengangs trägt der Tatsache Rechnung, dass inter- und auch intraorganisatorische Zusammenarbeit es häufig erforderlich macht, Sicht- und Denkweisen aus anderen Disziplinen heranzuziehen. Neben den einschlägigen sozialwissenschaftlichen Analysetechniken ist dies eine durch den Studiengang vermittelte Schlüsselqualifikation. Die Präsenzphasen des Studiengangs werden zur Schulung der Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten genutzt.

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 4 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 8 Semester im Teilzeitstudium. Der Studienumfang beträgt insgesamt 3.600 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Der Studiengang ist in zwei Phasen unterteilt:

- Grundlagen (4 Module Pflicht)
- Vertiefungs- und Forschungsphase (3 Module Pflicht)

Curriculum Master Governance

MODULPLAN GRUNDLAGENPHASE

Die Module 1.1 und 1.5 sind Pflicht, zusätzlich müssen aus den anderen drei angebotenen Modulen weitere zwei Module belegt werden.

Modul 1.1	Governance - Einführung in die Thematik	**Modul 1.2**	Institutionen, Akteure und Steuerung – Analyseansätze und Methoden
Modul 1.3	Historische Grundlagen der Politik	**Modul 1.4**	Demokratie und Governance
Modul 1.5	Governance in Mehrebenensystemen		

MODULPLAN VERTIEFUNGS- UND FORSCHUNGSPHASE

Drei der vier angebotenen Module müssen belegt werden.

Modul 2.1	Politische Steuerung und Koordination in der Wirtschaft	**Modul 2.2**	Governance in Entwicklungsländern
Modul 2.3	Internationale Governance	**Modul 2.4**	Staat, Verwaltung und politische Interessenvermittlung

Struktur der Module

Jedes Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. Hierbei sind 240 Std. (= 8 SWS) für die Bearbeitung von Kursmaterial vorgesehen, die Vorbereitung auf die ein Modul abschließende Prüfung deckt 120 Std. ab. Die verbleibenden 90 Std. dienen der freien Lektüre oder stehen für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung.
Für die Masterarbeit werden ebenfalls 450 Arbeitsstunden angesetzt.

Präsenz- und Online-Seminare

Zu den einzelnen Modulen werden im wechselnden Angebot Präsenz- und/oder Online-Seminare durchgeführt. Die Teilnahme an mindestens einem Seminar ist verpflichtend.

Prüfungen

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Während des Studiums legen Sie insgesamt sieben studienbegleitende Prüfungen ab. Davon müssen Sie sechs Prüfungen abgelegt haben, bevor Sie zur Masterabschlussarbeit zugelassen werden. Die siebte Prüfung wird nach der Bewertung der Masterabschlussarbeit abgelegt; sie ist immer eine mündliche Prüfung, deren Gegenstand die Inhalte des siebten Moduls sowie die Verteidigung der Masterabschlussarbeit ist. Prüfungsformen sind Klausur, Hausarbeit und mündliche Prüfung.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/ksw/magov/

Master Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext

Auf einen Blick

Abschluss:
Master of Arts (M.A.)

Kosten insgesamt:
ca. 1.120 Euro

Umfang:
120 credit points (ECTS)

Studiendauer:
4 Semester Vollzeit / 8 Semester Teilzeit

Thema und Bedeutung des Studiengangs

Mit dem Master of Arts „Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext" wird inhaltlich ein besonderer Schwerpunkt gesetzt, der für die Lehrenden und Lernenden durch den Vergleich philosophischer Traditionen die Vorbedingungen der eigenen philosophischen Tätigkeit in den Blick nimmt. Diese Schwerpunktsetzung geschieht in Übereinstimmung mit internationalen Entwicklungstendenzen des Fachs nicht nur während der letzten Jahrzehnte, in denen Fragen der Objektivität und kulturellen Bedingtheit von Erkenntnis immer breiteren Raum einnehmen. Mit der betont internationalen Konzeption des Studiengangs wird zum Ausdruck gebracht, dass sich das Fach Philosophie nach einer lange währenden Phase der Rekonstruktion, bei gleichzeitiger Wahrung der eigenen Tradition, mittlerweile der gemeinsamen Diskussion im europäischen und internationalen Raum angeschlossen hat.

Im Mittelpunkt des Studiums steht der kritische Vergleich unterschiedlicher philosophischer Traditionen. Dieser Vergleich erlaubt insbesondere die Kritik des je eigenen Standpunkts, sei es als eines nationalen, sei es als die des europäischen gegenüber außereuropäischen Kulturen.

Im Studiengang wird die genannte Schwerpunktsetzung – nach einer Phase der philosophischen Grundlegung – erstens wesentlich durch Module gefördert, die eigens anderen nationalen philosophischen Traditionen gewidmet sind. Zweitens sind Aufenthalte an anderen ausländischen Universitäten insb. Fernuniversitäten nach ECTS anrechenbar.

Der Masterstudiengang baut als konsekutiver Studiengang auf dem Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften der FernUniversität auf.

Zur Vorbereitung auf das Studium empfehlen wir Ihnen, den Kurs 03361: „Einführung in das Studium der Philosophie" zu belegen.

Disziplinäre Bezüge

Die Verantwortlichkeit für den Master of Arts „Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext" liegt bei den drei Lehrgebieten des Instituts für Philosophie der FernUniversität.

Zugangsvoraussetzungen und Anerkennungen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Zeugniskopie über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes oder vergleichbare ausländische Hochschulabschlüsse (nähere Informationen erhalten Sie im Studierendensekretariat).

Als weitere Einschreibvoraussetzungen sind außerdem der Nachweis von philosophischen Grundkenntnissen im Umfang von mindestens 16 SWS sowie zusätzlich zwei Leistungsnachweise (nach Wahl mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit) erforderlich.

Sofern Sie die entsprechenden Kenntnisse und Leistungsnachweise nicht von einer auswärtigen Hochschule mitbringen, besteht die Möglichkeit, diese im so genannten Akademiestudium an der FernUniversität zu erwerben.

Eine Liste mit möglichen Kursen finden Sie im Studienportal.

Weitere Voraussetzungen

Erwartet werden ausreichende Fremdsprachenkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen. Je nach Schwerpunktsetzung der Masterarbeit sind Kenntnisse des Lateinischen und des Griechischen erforderlich.

Notwendig ist außerdem der Zugang zu einem internetfähigen PC.

Anerkennungen

Über die Anerkennung bereits erbrachter Prüfungsleistungen wird im Einzelfall entschieden. Studienbegleitend erworbene Leistungsnachweise können leider nicht anerkannt werden.

Allgemeine Hinweise zur Anerkennung finden Sie im Studienportal. Für individuelle Rückfragen steht Ihnen die fachbezogene Studienberatung gerne zur Verfügung.

Zielgruppen

Als zweite Stufe eines konsekutiven Studienprogramms, dessen erste Stufe der Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften der FernUniversität oder aber auch ein externer Bachelorstudiengang Philosophie darstellen kann, richtet sich der Masterstudiengang an Absolventinnen und Absolventen dieser Bachelorstudiengänge aus den Bereichen Presse, Rundfunk, Fernsehen, an Beschäftigte im Museums-, Archiv- und Bibliotheksbereich, in Verlagen, der Öffentlichkeitsarbeit sowie im Bereich der Erwachsenenbildung.

Außerdem ist der Master of Arts „Philosophie“ als internationaler Studiengang für Sie von Interesse, wenn Sie nach Abschluss anderer grundständiger Programme in ein international orientiertes Philosophieprogramm wechseln wollen (crossover); als Interessentin/Interessent aus den Bereichen der Naturwissenschaften, der Wirtschaft, Politik und Verwaltung, des Rechtswesens, der Medizin und des Sozialwesens können Sie den Abschluss eines Master of Arts „Philosophie“ anstreben, um sich das philosophische Reflexionspotential im internationalen Vergleich verfügbar zu machen.

Studienziele und Berufsfelder

Studienziele

Sie lernen grundlegende Begriffe, Probleme, Methoden, Theorien und Traditionen der Philosophie kennen und erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Darstellung und Analyse philosophischer Argumente und Probleme. Darüber hinaus lernen Sie, philosophische Einsichten in Fragestellungen und Problemzusammenhänge individueller und gesellschaftlicher Praxis einzubringen. Durch den Vergleich nationaler Kontexte lernen Sie, Ähnlichkeiten und Unterschiede der verschiedenen europäischen philosophischen Traditionen zu gewichten. Praktische Fähigkeiten der Kritik und Argumentation erwerben Sie im ersten Studienabschnitt; dem Interesse am Vergleich unterschiedlicher philosophischer Traditionen wird in eigenen Modulen zur Philosophie in Europa Rechnung getragen; ein besonderes Modul führt Sie in die Möglichkeiten der Anwendung philosophischer Kritik und Analyse am Beispiel von Politik und Recht in Europa ein.

Berufsfelder

Aufgrund seiner internationalen Ausrichtung stärkt der Studiengang die internationale Wettbewerbsfähigkeit seiner Absolventinnen und Absolventen, befördert ihre internationale Mobilität und verbessert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Links

Zulassungsvoraussetzungen:

http://www.fernuni-hagen.de/KSW/maphil/studiengang/zugang.shtml

Studienaufbau

Studienumfang

Die Studiendauer beträgt 4 Semester im Vollzeitstudium, entsprechend 8 Semester im Teilzeitstudium Der Studienumfang beträgt insgesamt 3.600 Arbeitsstunden.

Als Vollzeitstudierende(r) bearbeiten Sie zwei Module pro Semester, als Teilzeitstudierende(r) ein Modul pro Semester. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 38 Stunden (Vollzeit) bzw. 19 Stunden (Teilzeit) pro Woche.

Struktur des Studiums

Das Masterprogramm besteht aus acht thematischen Modulen, von denen Sie sieben Module auswählen. Das Studium wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Der Studiengang ist in zwei Phasen unterteilt:

1. Studienabschnitt (4 Module Pflicht)
2. Studienabschnitt (3 Module Pflicht)

In jedem der beiden Studienabschnitte können Sie die angebotenen Module in beliebiger Reihenfolge bearbeiten. Module des zweiten Studienabschnitts können erst nach der erfolgreichen Bearbeitung der Module des ersten Studienabschnitts abgeschlossen werden.

Die acht Lehr-/Lernbereiche der beiden Studienabschnitte werden in modularisierter Form angeboten. Von den vier Bereichen des zweiten Studienabschnitts bearbeiten Sie drei Bereiche. Das zweite oder das dritte Modul im zweiten Studienabschnitt kann durch einen „virtuellen Auslandsaufenthalt", i. d. R. durch die Bearbeitung eines Studienmoduls einer anderen europäischen Fernuniversität, ersetzt werden.

Curriculum
Master Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext

1. STUDIENABSCHNITT

Im Vollzeitstudium sollten zwei Module pro Semester bearbeitet werden, im Teilzeitstudium ein Modul.

Modul I	Grundlagen der Theoretischen Philosophie	**Modul II**	Grundlagen der Praktischen Philosophie
Modul III	Prinzipienfragen	**Modul IV**	Kulturphilosophie

2. STUDIENABSCHNITT

Von den folgenden vier Modulen des zweiten Studienabschnitts wählen Sie drei Module aus.

Modul V	Historische Grundlagen europäischen Denkens	**Modul VI**	Französische Philosophie der Gegenwart
Modul VII	Philosophie im angelsächsischen Raum	**Modul VIII**	Politik und Recht in Europa

Links

Virtueller Auslandsaufenthalt:

http://www.fernuni-hagen.de/KSW/maphil/studiengang/internationalitaet.shtml

Struktur der Module

Jedes Modul umfassst 450 Arbeitsstunden. Hierbei sind 240 Std. (= 8 SWS) für die Bearbeitung von Kursmaterial vorgesehen, die Vorbereitung auf die ein Modul abschließende Prüfung deckt 120 Std. ab. Die verbleibenden 90 Std. dienen der freien Lektüre. Der Abschluss eines Moduls erfolgt durch eine mündliche Prüfung, Klausur oder Hausarbeit.
Für die Masterarbeit werden ebenfalls 450 Arbeitsstunden angesetzt.

Präsenz- und Online-Seminare

Die Teilnahme an insgesamt zwei Präsenzseminaren ist verpflichtend.

Prüfungen

Das Studium wird kumulativ durch den erfolgreichen Abschluss der einzelnen Module und die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit abgeschlossen.

Jedes der von Ihnen bearbeiteten sieben Module schließen Sie mit einer Prüfung ab. Diese Prüfung erfolgt in beiden Studienabschnitten wahlweise in mündlicher Form, durch eine Klausur oder durch eine Hausarbeit. Sowohl im ersten als auch im zweiten Studienabschnitt müssen Sie jede der drei Prüfungsformen zumindest einmal wählen. Die Anfertigung einer Hausarbeit erfolgt grundsätzlich im Zusammenhang mit dem Besuch eines Präsenz- oder Online-Seminars.

Zu den Prüfungen finden Sie nähere Hinweise in den „Studien- und Prüfungsinformationen“, die Ihnen zu Beginn des Semesters zugeschickt werden.

Links

Das Studienportal bietet Ihnen einen schnellen und direkten Überblick über alle relevanten Themen (Studien-/Modulinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungen usw.)

http://www.fernuni-hagen.de/ksw/maphil/

Promotion

Durch die Promotion (Doktorprüfung) wird über den Hochschulabschluss (Master, Magister, Universitätsdiplom) hinaus eine besondere wissenschaftliche Qualifikation nachgewiesen. Die Promotion besteht aus einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen Prüfung (Disputation).

Zur Promotion führt kein Studiengang mit festgelegtem Programm. Sie bereiten sich durch eine individuelle, eigenverantwortliche Forschungsarbeit darauf vor. Obligatorisch ist die Betreuung der Dissertation durch eine Hochschullehrerin/einen Hochschullehrer oder einer Privatdozentin/einen Privatdozenten, die oder der Mitglied oder Angehörige(r) der Fakultät sein muss. In der Regel wird die Doktorarbeit in dem zuvor studierten oder einem verwandten Fach geschrieben.

Voraussetzung für die Zulassung zum Promotionsverfahren ist eine einschlägige akademische oder staatliche Hochschulabschlussprüfung. Näheres bestimmt die Promotionsordnung.

Eine Immatrikulation ist nach erfolgter Annahme durch den Promotionsausschuss als Doktorand/in erforderlich und nicht an die regulären Einschreibfristen gebunden.

Zulassung zum Promotionsverfahren

Voraussetzung ist,

- dass Sie die formalen Voraussetzungen gem. §3 Abs. 1 der Promotionsordnung erfüllen,
- dass Ihr Dissertationsthema akzeptiert wird und
- dass sich eine Professorin/ein Professor oder eine Privatdozentin/ein Privatdozent des Fachs bereit erklärt, Sie bei der Bearbeitung Ihrer Dissertation zu betreuen.

Links

Informationen zum Promotionsverfahren in der Fakultät KSW finden Sie unter:

http://www.fernuni-hagen.de/KSW/angebot/promotion.shtml

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Zentralbereich der Fakultät für KSW

Telefon: 02331 987 - 2997

E-Mail: Anke.Juergens@FernUni-Hagen.de
Kirsten.Grimm-Lewark@FernUni-Hagen.de

Akademiestudium / Weiterbildung

Akademiestudium

Als erste Universität hat die FernUniversität ein Studium „on demand“ entwickelt, das allen Interessierten – auch ohne Hochschulzugangsberechtigung – zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung und Entwicklung bietet: Zugeschnitten auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Interessen können Sie sich aus dem Angebot der FernUniversität Ihr eigenes Studienprogramm zusammenstellen. Wissenschaftlich fundiert, kostengünstig und ohne besondere Zugangsvoraussetzungen.

Das Akademiestudium kann aber auch als „Schnupperstudium“ genutzt werden, um auf diesem Weg die Lehr- und Lernmethoden der FernUniversität in Hagen kennen zu lernen. Nach erfolgreichem Abschluss Ihrer gewählten Module erhalten Sie ein Zertifikat und können sich die erbrachten Leistungen ggf. auch auf ein späteres Studium anrechnen lassen.

Zudem können Studieninteressierte, die einen Masterstudiengang belegen möchten, vorher jedoch ein anderes Fach studiert haben und somit die geforderten Grundkenntnisse für die Zulassung nicht besitzen, diese über besondere Angebote der Fakultät als Akademiestudierende erbringen.

Links

Weitere Informationen zum Akademiestudium:
http://www.fernuni-hagen.de/KSW/angebot/modulstudium.shtml

Strukturierte Weiterbildungspakete

Aus dem gesamten Lehrangebot der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften wurden Kurse zu Strukturierten Weiterbildungspaketen zusammengefasst, die auf spezielle Berufsfelder oder spezielle Themenbereiche abgestimmt sind. Diese können im Rahmen des Akademiestudiums studiert werden. Interessierte sollten berücksichtigen, dass hier zum Teil bestimmte fachspezifische Kenntnisse vorausgesetzt werden.

Links

Eine Übersicht über alle Weiterbildungspakete finden Sie unter:
http://www.fernuni-hagen.de/KSW/angebot/weiterbildungspakete.shtml

Das Studium einzelner Kurse

Fast alle an der FernUniversität entwickelten Kurse eignen sich sowohl für ein Erststudium als auch zur wissenschaftlichen Weiterbildung. Im Kursstudium haben Sie die Möglichkeit, aus dem gesamten Kursangebot der FernUniversität einzelne oder auch mehrere Kurse zu belegen, die sich an Ihrem persönlichen Interesse orientieren. Interessierte können die aus der beruflichen Praxis entstandenen Weiterbildungsbedürfnisse aufgreifen und ihre Kenntnisse individuell und interdisziplinär erweitern und vertiefen. Akademiestudierende können alle Kurse, die von der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften angeboten werden, belegen.

Links

Weitere Informationen zum Kursstudium finden Sie unter:
http://www.fernuni-hagen.de/KSW/angebot/kursstudium.shtml

Besondere Weiterbildungsangebote

Über das Akademiestudium hinaus hat die Fakultät besondere Weiterbildungsangebote speziell für bestimmte Bedürfnisse und Zielgruppen erstellt. Sie richten sich an Bildungsinteressierte mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder mit entsprechenden Berufs- und Praxiserfahrungen. Für die besonderen Weiterbildungsangebote werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gesonderte Gebühren erhoben. Detaillierte Informationen hierzu und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie im Internet und im Heft „Informationen zum Studium - 2“ Weiterbildung (siehe Hinweis am Ende dieses Heftes).

Links

Besondere Weiterbildung:
http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/weiterbildung/studien/

Informationsheft 2 zur besonderen Weiterbildung:
http://www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudium/informationsmaterial.shtml

Institute und Lehrgebiete der Fakultät

Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung

Bildungstheorie und Medienpädagogik
Prof. Dr. Claudia de Witt

Mediendidaktik
Prof. Dr. Theo Bastiaens

Interkulturelle Erziehungswissenschaft
Dr. Rainer Jansen

Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dr. Karl-Heinz Gerholz

Bildungstechnologie
Dr. Sebastian Vogt

Historisches Institut

Geschichte und Gegenwart Alteuropas
Prof. Dr. Felicitas Schmieder

Neuere Deutsche und Europäische Geschichte
Prof. Dr. Peter Brandt

Neuere Europäische und Außereuropäische Geschichte
Prof. Dr. Reinhard Wendt

Institut für neuere deutsche und europäische Literatur

Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie
Dr. Daniela Gretz

Neuere deutsche Literaturwissenschaft und
Geschichte der Medienkulturen
Prof. Dr. Armin Schäfer

Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik
Prof. Dr. Torsten Hahn

Institut für Philosophie

Philosophie I
Prof. Dr. Hubertus Busche

Philosophie II
Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann

Philosophie III
Prof. Dr. Thomas Bedorf

Institut für Politikwissenschaft

Politikwissenschaft I: Staat und Regieren
PD Dr. Dorothée de Nève

Politikwissenschaft II: Internationale Politik
Prof. Dr. Helmut Breitmeier

Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse
Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller

Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung
Prof. Dr. Lars Holtkamp

Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft
Prof. Dr. Michael Stoiber

Institut für Psychologie

Allgemeine und Pädagogische Psychologie
Prof. Dr. Wolfgang Mack

Arbeits- und Organisationspsychologie
Prof. Dr. Bernd Marcus

Psychologie des Erwachsenenalters
Prof. Dr. Ingrid Josephs

Psychologische Methodenlehre, Diagnostik und Evaluation
Prof. Dr. Karl-Heinz Renner

Sozialpsychologie
Prof. Dr. Stefan Stürmer

Community Psychology/Gemeindepsychologie
Prof. Dr. Anette Rohmann

Institut für Soziologie

Soziologie I, Handeln und Strukturen
PD Dr. Bernhard Miebach

Soziologie II, Soziologische Gegenwartsdiagnosen - Ernstings Family Stifungsprofessur -
PD Dr. Uwe Vormbusch

Soziologie III, Organisationssoziologie und qualitative Methoden
Prof. Dr. Sylvia Wilz

Soziologie, Bereich Stadt- und Regionalsoziologie
Apl.-Prof. Dr. Dr. h.c. Lothar Bertels

Interdisziplinäre Arbeitsbereiche

Statistik und quantitative Methoden
Apl.-Prof. Dr. Hans-Joachim Mittag

Weitere Informationen zum Studium

Allgemeine und spezielle Informationen zu den Studienprogrammen der FernUniversität in Hagen erhalten Sie im Internet unter: **http://www.fernuni-hagen.de**

Einschreibezeiträume

Wintersemester	01.06. – 15.07. (– 15.08.*)
Sommersemester	01.12. – 15.01. (– 15.02.*)

* Frist für eine mögliche verspätete Einschreibung gegen eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 Euro.

Sollten Sie die regulären Einschreibezeiträume versäumt haben, können Sie über den flexiblen Studieneinstieg auch außerhalb der Semestertaktung mit Ihrem Studium beginnen.

Zentrale Studienberatung/Service-Center

Die meisten Fragen, die Sie zu einem Studium an der FernUniversität haben, beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service-Centers sehr gerne. Über das Service-Center können Sie sich auch mit der zentralen Studienberatung verbinden lassen. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen kompetent Hilfestellung bei der Entscheidung für ein Fernstudium und Ihre persönliche Studienplanung.

Kontakt

E-Mail: info@fernuni-hagen.de
Telefon: +49 (0) 2331 987 - 2444
Fax: +49 2331 987 - 2460

Besucheradresse

FernUniversität in Hagen
Zentrale Studienberatung/Service-Center
Universitätsstraße 11
Informatikzentrum (auf dem Campus)
58097 Hagen

Postadresse

FernUniversität in Hagen
Zentrale Studienberatung/Service-Center
58084 Hagen

Service-Angebot

Einschreibung und Bewerbung, Informationen über die FernUniversität und das Studienangebot, Erstinformation und Weitervermittlung an zuständige Bereiche

Servicezeiten

Mo. bis Fr. von 08.00 bis 18.00 Uhr

Studien- und Regionalzentren

Ein kompetentes Beratungsangebot finden Sie zudem in einem Studien- oder einem Regionalzentrum in Ihrer Nähe vor.

Fachbezogene Studienberatung der Fakultät

Aktuelle Hinweise und Ansprechpartner zur fachbezogenen Studienberatung in den Bachelor- und Masterstudiengängen finden Sie unter dem Studienportal des jeweiligen Studiengangs im Internet.

Zur zentrale Studienberatung, Organisation der Studiengänge und Prüfungen, Anrechnung von bereits erbrachten Leistungen sowie in Angelegenheiten ausländischer Studierender wenden Sie sich bitte an den Zentralbreich der Fakultät KSW, Prüfungsverwaltung. Ihre Ansprechpartner (innen) finden Sie im Internet.

Zur Kontaktaufnahme per E-Mail verwenden Sie bitte unser Online-Kontaktformular.

Links

Studienzentren:	http://www.fernuni-hagen.de/studienzentren
Studienportale der Fakultät:	http://www.fernuni-hagen.de/KSW/angebot/portale
Ansprechpartner(innen) im Zentralbereich:	http://www.fernuni-hagen.de/KSW/fakultaet/zentralbereich
Online-Kontaktformular:	http://www.fernuni-hagen.de/KSW/kontakt.php
Zulassungsantrag und flexibler Studienstart:	http://www.fernuni-hagen.de/bu

Informationen zum Studium

Heft 1
Informationen

Heft 2
Weiterbildung

Heft 3
Wirtschaftswissenschaft

Heft 4
Kultur- und Sozial-
wissenschaften

Heft 5
Rechtswissenschaft

Heft 6
Mathematik, Informatik
Elektro- und Informationstechnik

Wenn Sie die Informationshefte per Post erhalten möchten, klicken Sie auf derselben Seite auf den Button „Broschüren per Post bestellen!“. Tragen Sie dort Ihre vollständige Anschrift ein.
Die gewünschten Hefte werden Ihnen innerhalb kürzester Zeit zugesandt.
Unter 02331 987 – 2444 können Sie die Informationshefte natürlich auch telefonisch bestellen.

Links

Download der Informationshefte:

http://www.fernuni-hagen.de/studium/fernstudium/informationsmaterial

NOTIZEN

002 313 553 (11/11)
90001 - 2 - 04 - IB 1
H 04